

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen
Dienstleistungen



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28. August 2018
Artikelnummer: 2090450167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2016	4
1.1	Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77)	5
1.2	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)	5
1.3	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstigen Reservierungsdienstleistungen (WZ 79)	6
1.4	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80)	6
1.5	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81)	7
1.6	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen (WZ 82)	7
1.7	Ausgewählte Merkmale	8

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	9
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	11
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	17

2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	23
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	24
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.3	Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	33
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	36
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	42

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	44
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	45
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	48
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	51
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	57
3.5	Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	63
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	66
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	69
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	75
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	81
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	87
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	93
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	96

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich. Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse. Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2016

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von etwa 41 700 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen – befragt wurden.

Fast 199 500 Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (im Weiteren als Unternehmen bezeichnet) waren in diesem Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 95 500 Unternehmen (47,9 %) in der Gebäudebetreuung bzw. im Garten- und Landschaftsbau,
- 51 900 Unternehmen (26,0 %) in der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen,
- 23 400 Unternehmen (11,7 %) in der Vermietung beweglicher Sachen,
- 12 300 Unternehmen (6,2 %) als Reisebüro, Reiseveranstalter bzw. in der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 10 400 Unternehmen (5,2 %) in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften und
- 5 900 Unternehmen (3,0 %) als Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Abschnitt N rund 3,5 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von mehr als 210,4 Mrd. Euro.

1.1 Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77)

Fast 23 400 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Vermietung von beweglichen Sachen erzielten einen Gesamtumsatz von knapp 37,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 1,6 Mill. Euro erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten über 132 300 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen betrug 80,2 %. Durchschnittlich waren sechs Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug mehr als 3,5 Mrd. Euro. Davon entfielen rund 3,0 Mrd. Euro (83,6 %) auf die Bruttoentgelte und fast 600 Mill. Euro (16,4 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 15,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 81,5 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 50,8 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei mehr als 10,4 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich rund 28 Euro investiert.

1.2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)

Rund 10 400 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften. Diese Unternehmen erzielten einen Gesamtumsatz von 38,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 3,7 Mill. Euro erwirtschaftet. Mehr als drei Viertel (77,6%) des Gesamtumsatzes wurde durch die befristete Überlassung von Arbeitskräften realisiert.

Insgesamt arbeiteten über 1,0 Mill. Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter vier Fünftel (83,0 %) in der befristeten Überlassung von Arbeitskräften. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei tätigkeitsbedingten 99,2 %. Durchschnittlich waren 101 Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug fast 29,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,9 % auf die Bruttoentgelte und 18,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 10,8 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 26,9 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug bei der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 105,2 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von rund 340,4 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurde somit durchschnittlich ein Euro investiert.

1.3 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79)

Mehr als 12 300 Unternehmen arbeiteten als Reisebüro, Reiseveranstalter und in der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 31,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von fast 2,6 Mill. Euro erzielt. 93,1 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Reisebüros und Reiseveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 105 000 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 86,6 % in Reisebüros und bei Reiseveranstaltern. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 88,2 %.

Der Personalaufwand betrug rund 3,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,9 % auf die Bruttoentgelte und 17,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 25,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 89,2 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 90,1 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von über 245,1 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurde somit durchschnittlich rund ein Euro investiert.

1.4 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80)

Im Berichtsjahr arbeiteten über 5 900 Unternehmen als Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 9,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich fast 1,6 Mill. Euro erzielt. 89,8 % des Gesamtumsatzes wurde durch private Wach- und Sicherheitsdienste realisiert.

Insgesamt waren knapp 250 800 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig, darunter 92,1 % bei den privaten Wach- und Sicherheitsdiensten. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 97,7 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 5,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,0 % auf die Bruttoentgelte und 17,0 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 2,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 32,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 88,1 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 128,5 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurde somit durchschnittlich über ein Euro investiert.

1.5 Gebäudebetreuung; Garten und Landschaftsbau (WZ 81)

Rund 95 500 Unternehmen arbeiteten in der Gebäudebetreuung bzw. im Garten- und Landschaftsbau. Sie erzielten einen Gesamtumsatz von fast 41,2 Mrd. Euro, davon entfielen 23,2 Mrd. Euro (56,4%) auf die Gruppe der Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln(WZ 81.2). Insgesamt wurde damit je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 431 000 Euro erzielt.

In dieser Wirtschaftsabteilung arbeiteten knapp 1,4 Mill. Personen. 77,1 % waren mit der Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln beschäftigt. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 92,8 %. Durchschnittlich waren 15 Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Abteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug mehr als 19,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,2 % auf die Bruttoentgelte und 18,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 13,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 41,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 81,1 %.

Rund 1,6 Mrd. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich vier Euro investiert.

1.6 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen (WZ 82)

Rund 51 900 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen. Hierzu zählen u. a. Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops, Call Center, Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter, Inkassobüros, Auskunftsteile u. dgl.. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von knapp 52,6 Mrd. Euro.

Insgesamt arbeiteten rund 558 800 Personen in dieser Abteilung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt lag bei 90,7 %.

Der Personalaufwand betrug rund 15,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,4 % auf die Bruttoentgelte und 16,6 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 30,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 66,7 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 86,0 %.

Die Unternehmen dieser Abteilung investierten im Berichtsjahr über 1,9 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fast vier Euro investiert.

1.7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	199,5	141,2	58,3
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	210,4	11,7	198,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	3 487,8	377,3	3 110,5
Aufwendungen	Mrd. EUR	174,5	6,6	167,9
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	14,7	1,0	13,7

¹ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	199 471	141 157	58 314
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	134 921	114 572	20 348
Personengesellschaften	Anzahl	16 890	9 169	7 721
Kapitalgesellschaften	Anzahl	44 625	15 384	29 241
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3 036	2 032	1 003
Niederlassungen	Anzahl	221 065	142 424	78 640
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	210 411 349	11 715 465	198 695 884
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	9 914 491
davon nach Art des Geschäfts:				
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	194 491 836
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	4 204 048
Subventionen	1 000 EUR	188 431	15 599	172 832
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	3 487 818	377 319	3 110 498
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 345 005
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	205 368	147 562	57 807
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	10 027
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	3 282 449	229 758	3 052 692
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	1 334 978
Auszubildende	Anzahl	.	.	48 667
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	639 488
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	707 085
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	2 231 335
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	Prozent	94,1	60,9	98,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	43,2
Anteil der weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	43,7
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	1,6
Anteil der in Teilzeit tätigen an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	20,9
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	23,2
Aufwendungen	1 000 EUR	174 485 192	6 564 865	167 920 327
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	75 963 535	2 596 752	73 366 783
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	62 452 534	2 070 830	60 381 704
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	13 511 001	525 921	12 985 079
davon für:				
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	11 498 425
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 486 654

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	98 521 657	3 968 113	94 553 544
davon für:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	52 288 682
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	6 506 765
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	35 758 096
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	6 452 385	460 838	5 991 547
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 172 951
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 005 226	391 736	6 613 491
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 729 281	441 302	7 287 979
davon:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 840 914
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 115 310
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	797 613
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	931 823
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 974 964
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 240 846
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	14 705 911	995 541	13 710 370
davon:				
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	12 840 259
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	11 904 440
Bauten	1 000 EUR	.	.	781 684
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	154 136
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	128 110
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	708 963
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	375 786
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	33 038
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	18 753
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 410 169	339 496	2 070 673
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	110 553 157	7 473 021	103 080 135
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	34 589 622	4 876 270	29 713 352

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	199 471	3 487 818	3 282 449
77	Vermietung von beweglichen Sachen	23 378	132 312	106 100
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 613	33 000	28 242
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	3 373	27 427	23 976
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 240	5 573	4 266
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 504	34 337	29 149
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	668	2 896	2 110
77.22	Videotheken	513	2 715	2 142
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 323	28 726	24 897
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	13 606	62 166	46 596
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	956	3 994	2 245
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	4 392	23 455	19 051
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	287	2 304	1 967
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	605	2 116	1 417
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	288	501	172
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 078	29 796	21 744
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	655	2 809	2 113

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
210 411 349	75 963 535	62 452 534	98 521 657	14 705 911	N
37 585 973	3 534 275	2 955 986	15 547 005	10 431 413	77
12 115 921	835 933	693 727	5 344 116	4 968 505	77.1
10 678 686	707 970	587 254	4 755 195	4 455 285	77.11
1 437 235	127 963	106 473	588 921	513 221	77.12
4 449 800	782 991	656 202	2 236 141	828 314	77.2
172 235	33 439	27 620	105 394	15 813	77.21
526 763	25 320	20 413	402 228	7 392	77.22
3 750 802	724 232	608 169	1 728 518	805 109	77.29
15 188 739	1 765 601	1 476 143	6 618 356	4 454 342	77.3
411 783	48 566	39 258	237 853	144 530	77.31
3 813 381	712 441	586 135	1 758 727	1 095 880	77.32
2 202 817	151 573	134 804	274 187	1 292 590	77.33
487 855	19 055	15 478	219 934	25 234	77.34
598 064	8 644	7 399	159 524	109 424	77.35
7 674 838	825 322	693 070	3 968 130	1 786 684	77.39
5 831 513	149 750	129 915	1 348 392	180 251	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	10 361	1 045 099	1 036 719
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 386	39 668	36 451
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	5 877	867 743	863 249
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 098	137 688	137 019
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 339	104 996	92 586
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	11 112	90 914	79 618
79.11	Reisebüros	8 762	57 109	48 322
79.12	Reiseveranstalter	2 350	33 805	31 297
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	1 226	14 082	12 968
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5 944	250 771	245 124
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 370	230 877	226 673
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	536	13 965	13 526
80.3	Detekteien	1 038	5 929	4 925
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	95 523	1 395 809	1 294 970
81.1	Hausmeisterdienste	25 295	134 483	109 242
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	38 495	1 075 628	1 035 070
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	23 975	944 092	919 129
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	10 108	92 431	81 934
81.22.1	Schornsteinreinigung	7 863	24 240	16 269
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 246	68 191	65 666
81.29	Reinigung a.n.g.	4 411	39 105	34 007
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	860	9 567	8 714
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	1 403	7 277	5 380
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	2 148	22 261	19 913
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	31 734	185 698	150 658
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	27 694	168 355	138 004
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	4 040	17 344	12 654

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
38 103 677	29 282 890	23 986 089	10 791 099	340 361	78
3 718 012	1 035 758	868 490	2 408 808	34 480	78.1
29 571 715	24 214 300	19 753 217	7 927 634	275 704	78.2
4 813 950	4 032 831	3 364 382	454 657	30 177	78.3
31 617 184	3 087 772	2 560 492	25 392 918	245 145	79
29 448 403	2 669 598	2 212 274	23 944 260	182 545	79.1
6 048 270	1 514 232	1 259 715	2 866 721	85 106	79.11
23 400 134	1 155 366	952 559	21 077 538	97 438	79.12
2 168 780	418 174	348 219	1 448 659	62 600	79.9
9 358 720	5 540 620	4 598 096	2 705 563	128 491	80
8 404 205	5 111 552	4 242 631	2 330 197	97 757	80.1
746 548	358 653	298 245	295 044	23 387	80.2
207 967	70 415	57 220	80 322	7 347	80.3
41 167 436	19 445 719	15 785 188	13 938 004	1 626 530	81
6 631 029	2 241 208	1 834 723	3 009 652	242 037	81.1
23 201 339	13 510 565	10 985 583	5 782 331	633 027	81.2
16 957 915	11 042 923	8 980 914	3 714 886	331 355	81.21
4 043 084	1 634 442	1 322 215	1 174 863	158 581	81.22
1 415 281	411 088	324 577	268 300	59 968	81.22.1
2 627 803	1 223 354	997 638	906 563	98 613	81.22.9
2 200 340	833 200	682 454	892 583	143 091	81.29
504 343	213 089	174 700	211 036	14 888	81.29.1
640 732	185 130	154 190	265 481	31 801	81.29.2
1 055 264	434 981	353 564	416 065	96 403	81.29.9
11 335 068	3 693 946	2 964 882	5 146 020	751 465	81.3
10 579 027	3 456 136	2 771 151	4 854 901	695 766	81.30.1
756 041	237 810	193 731	291 119	55 699	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	51 926	558 831	506 949
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	8 781	22 733	13 877
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	6 175	14 792	8 604
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 605	7 941	5 273
82.2	Call Center	1 276	125 542	124 678
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 445	52 113	44 321
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	34 425	358 443	324 073
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	1 294	26 546	25 543
82.91.1	Inkassobüros	1 040	20 762	20 051
82.91.2	Auskunftfeien	254	5 785	5 491
82.92	Abfüllen und Verpacken	1 281	43 700	42 621
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	31 850	288 197	255 909
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	499	4 492	4 002
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	31 351	283 705	251 908

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
52 578 359	15 072 259	12 566 683	30 147 068	1 933 972	82
1 294 033	304 422	252 791	634 527	33 320	82.1
855 134	202 778	169 344	409 471	22 072	82.11
438 900	101 644	83 447	225 057	11 248	82.19
6 470 853	3 329 955	2 774 911	2 745 740	87 650	82.2
8 340 701	1 579 536	1 305 575	5 667 220	459 440	82.3
36 472 772	9 858 347	8 233 406	21 099 581	1 353 562	82.9
4 261 265	1 011 493	847 613	2 330 974	90 497	82.91
3 372 329	754 908	631 445	1 858 103	77 611	82.91.1
888 936	256 585	216 168	472 870	12 886	82.91.2
3 361 042	1 008 514	830 263	2 000 216	100 574	82.92
28 850 464	7 838 340	6 555 529	16 768 391	1 162 491	82.99
1 639 170	143 033	120 482	1 377 772	17 064	82.99.1
27 211 294	7 695 307	6 435 047	15 390 618	1 145 427	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	17	1 055	74	19 026
77	Vermietung von				
	beweglichen Sachen	6	1 608	446	27 860
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7	2 626	1 077	24 564
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht				
	von 3,5 t oder weniger	8	3 166	1 321	24 493
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht				
	von mehr als 3,5 t	4	1 159	414	24 961
77.2	Vermietung von				
	Gebrauchsgütern	8	988	184	22 512
77.21	Vermietung von				
	Sport- und Freizeitgeräten	4	258	24	13 090
77.22	Videotheken	5	1 027	14	9 529
77.29	Vermietung von				
	sonstigen Gebrauchsgütern	9	1 129	242	24 428
77.3	Vermietung von				
	Maschinen, Geräten und				
	sonstigen beweglichen Sachen ...	5	1 116	327	31 679
77.31	Vermietung von				
	landwirtschaftlichen				
	Maschinen und Geräten	4	431	151	17 489
77.32	Vermietung von				
	Baumaschinen und -geräten	5	868	250	30 767
77.33	Vermietung von				
	Büromaschinen,				
	Datenverarbeitungsgeräten				
	und -einrichtungen	8	7 685	4 509	68 516
77.34	Vermietung von				
	Wasserfahrzeugen	3	806	42	10 923
77.35	Vermietung von				
	Luftfahrzeugen	2	2 078	380	42 894
77.39	Vermietung von				
	sonstigen Maschinen,				
	Geräten und beweglichen				
	Sachen a.n.g.	4	1 084	252	31 875
77.4	Leasing von				
	nichtfinanziellen immateriellen				
	Vermögensgegenständen				
	(ohne Copyrights)	4	8 905	275	61 470

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
60 328	4 216	36,1	46,8	7,0	N
284 071	78 840	9,4	41,4	27,8	77
367 152	150 562	6,9	44,1	41,0	77.1
389 348	162 441	6,6	44,5	41,7	77.11
257 909	92 096	8,9	41,0	35,7	77.12
129 591	24 123	17,6	50,3	18,6	77.2
59 481	5 461	19,4	61,2	9,2	77.21
193 984	2 722	4,8	76,4	1,4	77.22
130 571	28 027	19,3	46,1	21,5	77.29
244 327	71 653	11,6	43,6	29,3	77.3
103 105	36 188	11,8	57,8	35,1	77.31
162 586	46 723	18,7	46,1	28,7	77.32
956 270	561 129	6,9	12,4	58,7	77.33
230 513	11 923	3,9	45,1	5,2	77.34
1 193 212	218 315	1,4	26,7	18,3	77.35
257 579	59 964	10,8	51,7	23,3	77.39
2 075 711	64 160	2,6	23,1	3,1	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
78	Vermittlung und Überlassung				
	von Arbeitskräften	101	3 678	33	23 137
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	12	1 098	10	23 826
78.2	Befristete Überlassung				
	von Arbeitskräften	148	5 031	47	22 882
78.3	Sonstige Überlassung				
	von Arbeitskräften	125	4 384	27	24 554
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u.				
	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	9	2 562	20	27 655
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	8	2 650	16	27 786
79.11	Reisebüros	7	690	10	26 069
79.12	Reiseveranstalter	14	9 958	41	30 437
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	11	1 768	51	26 852
80	Wach- und Sicherheitsdienste				
	sowie Detekteien	42	1 575	22	18 758
80.1	Private Wach- und				
	Sicherheitsdienste	53	1 923	22	18 717
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe				
	von Überwachungs- und				
	Alarmsystemen	26	1 392	44	22 050
80.3	Detekteien	6	200	7	11 618
81	Gebäudebetreuung;				
	Garten- und Landschaftsbau	15	431	17	12 190
81.1	Hausmeisterdienste	5	262	10	16 795
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen				
	und Verkehrsmitteln	28	603	16	10 613
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	39	707	14	9 771
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden				
	und Reinigung von Maschinen	9	400	16	16 137
81.22.1	Schornsteinreinigung	3	180	8	19 951
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v.				
	Gebäuden und Maschinen	30	1 170	44	15 193
81.29	Reinigung a.n.g.	9	499	32	20 068
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	11	586	17	20 049
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	5	457	23	28 661
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	10	491	45	17 755
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie				
	Erbringung von sonstigen				
	gärtnerischen Dienstleistungen ...	6	357	24	19 680
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	6	382	25	20 080
81.30.9	Erbringung von sonstigen				
	gärtnerischen Dienstleistungen ...	4	187	14	15 310

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
36 459	326	76,9	28,3	0,9	78
93 728	869	27,9	64,8	0,9	78.1
34 079	318	81,9	26,8	0,9	78.2
34 963	219	83,8	9,4	0,6	78.3
301 128	2 335	9,8	80,3	0,8	79
323 914	2 008	9,1	81,3	0,6	79.1
105 907	1 490	25,0	47,4	1,4	79.11
692 215	2 882	4,9	90,1	0,4	79.12
154 013	4 445	19,3	66,8	2,9	79.9
37 320	512	59,2	28,9	1,4	80
36 401	423	60,8	27,7	1,2	80.1
53 459	1 675	48,0	39,5	3,1	80.2
35 077	1 239	33,9	38,6	3,5	80.3
29 494	1 165	47,2	33,9	4,0	81
49 308	1 800	33,8	45,4	3,7	81.1
21 570	589	58,2	24,9	2,7	81.2
17 962	351	65,1	21,9	2,0	81.21
43 742	1 716	40,4	29,1	3,9	81.22
58 387	2 474	29,0	19,0	4,2	81.22.1
38 536	1 446	46,6	34,5	3,8	81.22.9
56 267	3 659	37,9	40,6	6,5	81.29
52 717	1 556	42,3	41,8	3,0	81.29.1
88 054	4 370	28,9	41,4	5,0	81.29.2
47 403	4 331	41,2	39,4	9,1	81.29.9
61 040	4 047	32,6	45,4	6,6	81.3
62 838	4 133	32,7	45,9	6,6	81.30.1
43 592	3 212	31,5	38,5	7,4	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	11	1 013	37	24 789
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	3	147	4	18 217
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	2	138	4	19 683
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3	168	4	15 825
82.2	Call Center	98	5 072	69	22 257
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7	1 120	62	29 457
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	10	1 059	39	25 406
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	21	3 294	70	33 184
82.91.1	Inkassobüros	20	3 242	75	31 491
82.91.2	Auskunftsteien	23	3 505	51	39 366
82.92	Abfüllen und Verpacken	34	2 625	79	19 480
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9	906	36	25 617
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	9	3 282	34	30 109
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9	868	37	25 545

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
94 086	3 461	28,7	57,3	3,7	82
56 923	1 466	23,5	49,0	2,6	82.1
57 811	1 492	23,7	47,9	2,6	82.11
55 271	1 417	23,2	51,3	2,6	82.19
51 544	698	51,5	42,4	1,4	82.2
160 049	8 816	18,9	67,9	5,5	82.3
101 753	3 776	27,0	57,9	3,7	82.9
160 521	3 409	23,7	54,7	2,1	82.91
162 431	3 738	22,4	55,1	2,3	82.91.1
153 668	2 228	28,9	53,2	1,4	82.91.2
76 911	2 301	30,0	59,5	3,0	82.92
100 107	4 034	27,2	58,1	4,0	82.99
364 928	3 799	8,7	84,1	1,0	82.99.1
95 914	4 037	28,3	56,6	4,2	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Arbeitnehmer/-innen		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon			sonstige Rechtsformen	
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften		
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	199 471	134 921	16 890	44 625	3 036	221 065
77	Vermietung von beweglichen Sachen	23 378	12 391	5 114	5 295	579	26 843
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 613	2 572	563	1 281	197	6 294
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	3 373	1 864	358	995	156	4 977
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 240	707	204	287	41	1 317
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 504	2 718	791	906	88	5 010
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	668	460	102	97	10	736
77.22	Videotheken	513	414	58	36	5	657
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 323	1 844	632	774	73	3 617
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	13 606	6 835	3 607	2 880	283	14 855
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	956	337	437	111	71	957
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	4 392	2 482	873	987	51	5 017
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	287	83	118	79	7	343
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	605	315	188	92	10	661
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	288	55	123	98	12	295
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 078	3 563	1 868	1 514	132	7 582
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	655	266	152	227	10	683

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	10 361	2 811	1 092	6 279	180	17 516
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 386	1 859	314	1 180	33	3 849
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	5 877	781	570	4 425	101	11 729
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 098	170	208	674	46	1 938
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 339	6 912	1 069	4 193	165	15 492
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	11 112	6 308	1 003	3 716	86	14 124
79.11	Reisebüros	8 762	5 504	854	2 345	59	11 368
79.12	Reiseveranstalter	2 350	804	148	1 370	28	2 756
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	1 226	604	67	477	79	1 368
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5 944	3 399	432	1 954	159	7 012
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 370	2 331	335	1 554	150	5 282
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	536	205	56	275	1	647
80.3	Detekteien	1 038	862	41	126	8	1 083
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	95 523	76 984	4 700	13 085	754	98 997
81.1	Hausmeisterdienste	25 295	22 009	941	2 221	124	26 071
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	38 495	29 194	1 984	6 925	392	40 847
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	23 975	17 280	1 346	5 002	346	25 785
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	10 108	9 150	321	627	10	10 396
81.22.1	Schornsteinreinigung	7 863	7 803	32	28	-	7 873
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 246	1 348	289	599	10	2 523
81.29	Reinigung a.n.g.	4 411	2 763	317	1 296	36	4 666
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	860	693	55	110	2	916
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	1 403	555	85	757	6	1 484
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	2 148	1 515	176	428	29	2 265
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	31 734	25 782	1 775	3 939	238	32 079
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	27 694	22 322	1 552	3 598	222	27 992
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	4 040	3 460	223	341	17	4 088

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	51 926	32 425	4 483	13 820	1 199	55 205
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	8 781	7 709	330	709	33	9 125
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	6 175	5 407	239	513	15	6 394
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 605	2 302	91	195	17	2 730
82.2	Call Center	1 276	345	80	823	28	1 586
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 445	4 761	658	1 945	80	7 646
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	34 425	19 610	3 415	10 343	1 058	36 848
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	1 294	526	211	507	51	1 469
82.91.1	Inkassobüros	1 040	462	92	437	50	1 127
82.91.2	Auskunfteien	254	64	119	70	1	342
82.92	Abfüllen und Verpacken	1 281	509	138	624	10	1 402
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	31 850	18 576	3 066	9 212	997	33 978
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	499	241	82	145	31	538
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	31 351	18 335	2 983	9 067	966	33 440

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³		Arbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR	Anzahl		%	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	210 411 349	3 487 818	205 368	3 282 449	94,1
77	Vermietung von beweglichen Sachen	37 585 973	132 312	26 212	106 100	80,2
77.1	Vermietung von Kraftwagen	12 115 921	33 000	4 758	28 242	85,6
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	10 678 686	27 427	3 451	23 976	87,4
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 437 235	5 573	1 307	4 266	76,5
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 449 800	34 337	5 189	29 149	84,9
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	172 235	2 896	786	2 110	72,9
77.22	Videotheken	526 763	2 715	573	2 142	78,9
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 750 802	28 726	3 830	24 897	86,7
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	15 188 739	62 166	15 569	46 596	75,0
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	411 783	3 994	1 749	2 245	56,2
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 813 381	23 455	4 404	19 051	81,2
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 202 817	2 304	336	1 967	85,4
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	487 855	2 116	699	1 417	66,9
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	598 064	501	329	172	34,4
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 674 838	29 796	8 052	21 744	73,0
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	5 831 513	2 809	696	2 113	75,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
174 485 192	75 963 535	98 521 657	6 452 385	82,9	43,5	56,5	N
19 081 279	3 534 275	15 547 005	1 467 257	50,8	18,5	81,5	77
6 180 049	835 933	5 344 116	531 215	51,0	13,5	86,5	77.1
5 463 164	707 970	4 755 195	470 574	51,2	13,0	87,0	77.11
716 885	127 963	588 921	60 640	49,9	17,8	82,2	77.12
3 019 131	782 991	2 236 141	198 038	67,8	25,9	74,1	77.2
138 833	33 439	105 394	9 198	80,6	24,1	75,9	77.21
427 548	25 320	402 228	13 213	81,2	5,9	94,1	77.22
2 452 750	724 232	1 728 518	175 627	65,4	29,5	70,5	77.29
8 383 957	1 765 601	6 618 356	713 322	55,2	21,1	78,9	77.3
286 418	48 566	237 853	15 191	69,6	17,0	83,0	77.31
2 471 168	712 441	1 758 727	302 000	64,8	28,8	71,2	77.32
425 761	151 573	274 187	14 047	19,3	35,6	64,4	77.33
238 989	19 055	219 934	7 779	49,0	8,0	92,0	77.34
168 168	8 644	159 524	7 811	28,1	5,1	94,9	77.35
4 793 452	825 322	3 968 130	366 493	62,5	17,2	82,8	77.39
1 498 142	149 750	1 348 392	24 683	25,7	10,0	90,0	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³		Arbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR	Anzahl		%	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	38 103 677	1 045 099	8 379	1 036 719	99,2
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 718 012	39 668	3 217	36 451	91,9
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	29 571 715	867 743	4 494	863 249	99,5
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 813 950	137 688	668	137 019	99,5
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	31 617 184	104 996	12 409	92 586	88,2
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	29 448 403	90 914	11 296	79 618	87,6
79.11	Reisebüros	6 048 270	57 109	8 788	48 322	84,6
79.12	Reiseveranstalter	23 400 134	33 805	2 508	31 297	92,6
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 168 780	14 082	1 114	12 968	92,1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 358 720	250 771	5 647	245 124	97,7
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 404 205	230 877	4 204	226 673	98,2
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	746 548	13 965	439	13 526	96,9
80.3	Detekteien	207 967	5 929	1 003	4 925	83,1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	41 167 436	1 395 809	100 839	1 294 970	92,8
81.1	Hausmeisterdienste	6 631 029	134 483	25 241	109 242	81,2
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	23 201 339	1 075 628	40 558	1 035 070	96,2
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	16 957 915	944 092	24 964	919 129	97,4
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	4 043 084	92 431	10 497	81 934	88,6
81.22.1	Schornsteinreinigung	1 415 281	24 240	7 971	16 269	67,1
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 627 803	68 191	2 526	65 666	96,3
81.29	Reinigung a.n.g.	2 200 340	39 105	5 098	34 007	87,0
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	504 343	9 567	853	8 714	91,1
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	640 732	7 277	1 897	5 380	73,9
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 055 264	22 261	2 348	19 913	89,5
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	11 335 068	185 698	35 040	150 658	81,1
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	10 579 027	168 355	30 350	138 004	82,0
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	756 041	17 344	4 690	12 654	73,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
40 073 989	29 282 890	10 791 099	1 463 410	105,2	73,1	26,9	78
3 444 566	1 035 758	2 408 808	82 076	92,6	30,1	69,9	78.1
32 141 935	24 214 300	7 927 634	1 322 799	108,7	75,3	24,7	78.2
4 487 488	4 032 831	454 657	58 535	93,2	89,9	10,1	78.3
28 480 690	3 087 772	25 392 918	382 155	90,1	10,8	89,2	79
26 613 857	2 669 598	23 944 260	341 899	90,4	10,0	90,0	79.1
4 380 953	1 514 232	2 866 721	219 756	72,4	34,6	65,4	79.11
22 232 904	1 155 366	21 077 538	122 142	95,0	5,2	94,8	79.12
1 866 833	418 174	1 448 659	40 256	86,1	22,4	77,6	79.9
8 246 183	5 540 620	2 705 563	144 370	88,1	67,2	32,8	80
7 441 749	5 111 552	2 330 197	119 143	88,5	68,7	31,3	80.1
653 697	358 653	295 044	20 569	87,6	54,9	45,1	80.2
150 737	70 415	80 322	4 658	72,5	46,7	53,3	80.3
33 383 723	19 445 719	13 938 004	1 153 711	81,1	58,2	41,8	81
5 250 860	2 241 208	3 009 652	197 327	79,2	42,7	57,3	81.1
19 292 897	13 510 565	5 782 331	576 170	83,2	70,0	30,0	81.2
14 757 809	11 042 923	3 714 886	353 781	87,0	74,8	25,2	81.21
2 809 305	1 634 442	1 174 863	119 489	69,5	58,2	41,8	81.22
679 388	411 088	268 300	24 030	48,0	60,5	39,5	81.22.1
2 129 917	1 223 354	906 563	95 459	81,1	57,4	42,6	81.22.9
1 725 782	833 200	892 583	102 900	78,4	48,3	51,7	81.29
424 125	213 089	211 036	21 056	84,1	50,2	49,8	81.29.1
450 612	185 130	265 481	16 982	70,3	41,1	58,9	81.29.2
851 046	434 981	416 065	64 862	80,6	51,1	48,9	81.29.9
8 839 967	3 693 946	5 146 020	380 214	78,0	41,8	58,2	81.3
8 311 037	3 456 136	4 854 901	355 110	78,6	41,6	58,4	81.30.1
528 930	237 810	291 119	25 104	70,0	45,0	55,0	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³		Arbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR	Anzahl		%	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	52 578 359	558 831	51 882	506 949	90,7
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	1 294 033	22 733	8 856	13 877	61,0
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	855 134	14 792	6 188	8 604	58,2
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	438 900	7 941	2 668	5 273	66,4
82.2	Call Center	6 470 853	125 542	863	124 678	99,3
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	8 340 701	52 113	7 793	44 321	85,0
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	36 472 772	358 443	34 370	324 073	90,4
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	4 261 265	26 546	1 004	25 543	96,2
82.91.1	Inkassobüros	3 372 329	20 762	710	20 051	96,6
82.91.2	Auskunftfeien	888 936	5 785	294	5 491	94,9
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 361 042	43 700	1 079	42 621	97,5
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	28 850 464	288 197	32 287	255 909	88,8
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 639 170	4 492	490	4 002	89,1
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 211 294	283 705	31 797	251 908	88,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
45 219 327	15 072 259	30 147 068	1 841 482	86,0	33,3	66,7	82
938 949	304 422	634 527	73 288	72,6	32,4	67,6	82.1
612 248	202 778	409 471	38 880	71,6	33,1	66,9	82.11
326 700	101 644	225 057	34 408	74,4	31,1	68,9	82.19
6 075 695	3 329 955	2 745 740	235 369	93,9	54,8	45,2	82.2
7 246 755	1 579 536	5 667 220	420 548	86,9	21,8	78,2	82.3
30 957 928	9 858 347	21 099 581	1 112 277	84,9	31,8	68,2	82.9
3 342 466	1 011 493	2 330 974	94 234	78,4	30,3	69,7	82.91
2 613 011	754 908	1 858 103	62 213	77,5	28,9	71,1	82.91.1
729 456	256 585	472 870	32 021	82,1	35,2	64,8	82.91.2
3 008 731	1 008 514	2 000 216	155 797	89,5	33,5	66,5	82.92
24 606 730	7 838 340	16 768 391	862 245	85,3	31,9	68,1	82.99
1 520 805	143 033	1 377 772	27 528	92,8	9,4	90,6	82.99.1
23 085 925	7 695 307	15 390 618	834 717	84,8	33,3	66,7	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	3 282 449	62 452 534	13 511 001	75 963 535	17,8
77	Vermietung von beweglichen Sachen	106 100	2 955 986	578 288	3 534 275	16,4
77.1	Vermietung von Kraftwagen	28 242	693 727	142 206	835 933	17,0
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	23 976	587 254	120 716	707 970	17,1
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	4 266	106 473	21 490	127 963	16,8
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	29 149	656 202	126 789	782 991	16,2
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	2 110	27 620	5 820	33 439	17,4
77.22	Videotheken	2 142	20 413	4 907	25 320	19,4
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	24 897	608 169	116 062	724 232	16,0
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	46 596	1 476 143	289 458	1 765 601	16,4
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	2 245	39 258	9 308	48 566	19,2
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	19 051	586 135	126 306	712 441	17,7
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 967	134 804	16 769	151 573	11,1
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 417	15 478	3 577	19 055	18,8
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	172	7 399	1 245	8 644	14,4
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	21 744	693 070	132 253	825 322	16,0
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 113	129 915	19 835	149 750	13,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 036 719	23 986 089	5 296 801	29 282 890	18,1
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	36 451	868 490	167 268	1 035 758	16,1
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	863 249	19 753 217	4 461 083	24 214 300	18,4
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	137 019	3 364 382	668 449	4 032 831	16,6
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	92 586	2 560 492	527 280	3 087 772	17,1
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	79 618	2 212 274	457 324	2 669 598	17,1
79.11	Reisebüros	48 322	1 259 715	254 517	1 514 232	16,8
79.12	Reiseveranstalter	31 297	952 559	202 807	1 155 366	17,6
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 968	348 219	69 956	418 174	16,7
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	245 124	4 598 096	942 524	5 540 620	17,0
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	226 673	4 242 631	868 922	5 111 552	17,0
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	13 526	298 245	60 408	358 653	16,8
80.3	Detekteien	4 925	57 220	13 195	70 415	18,7
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 294 970	15 785 188	3 660 531	19 445 719	18,8
81.1	Hausmeisterdienste	109 242	1 834 723	406 485	2 241 208	18,1
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	1 035 070	10 985 583	2 524 982	13 510 565	18,7
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	919 129	8 980 914	2 062 009	11 042 923	18,7
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	81 934	1 322 215	312 227	1 634 442	19,1
81.22.1	Schornsteinreinigung	16 269	324 577	86 511	411 088	21,0
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	65 666	997 638	225 716	1 223 354	18,5
81.29	Reinigung a.n.g.	34 007	682 454	150 746	833 200	18,1
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	8 714	174 700	38 389	213 089	18,0
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	5 380	154 190	30 940	185 130	16,7
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	19 913	353 564	81 417	434 981	18,7
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	150 658	2 964 882	729 064	3 693 946	19,7
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	138 004	2 771 151	684 985	3 456 136	19,8
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	12 654	193 731	44 079	237 810	18,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	506 949	12 566 683	2 505 576	15 072 259	16,6
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	13 877	252 791	51 630	304 422	17,0
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	8 604	169 344	33 434	202 778	16,5
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	5 273	83 447	18 196	101 644	17,9
82.2	Call Center	124 678	2 774 911	555 044	3 329 955	16,7
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	44 321	1 305 575	273 961	1 579 536	17,3
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	324 073	8 233 406	1 624 941	9 858 347	16,5
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	25 543	847 613	163 879	1 011 493	16,2
82.91.1	Inkassobüros	20 051	631 445	123 463	754 908	16,4
82.91.2	Auskunftsteien	5 491	216 168	40 417	256 585	15,8
82.92	Abfüllen und Verpacken	42 621	830 263	178 251	1 008 514	17,7
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	255 909	6 555 529	1 282 810	7 838 340	16,4
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	4 002	120 482	22 551	143 033	15,8
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	251 908	6 435 047	1 260 260	7 695 307	16,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	210 411 349	7 005 226	7 729 281	98 521 657
77	Vermietung von beweglichen Sachen	37 585 973	3 011 301	3 099 233	15 547 005
77.1	Vermietung von Kraftwagen	12 115 921	1 857 960	1 814 197	5 344 116
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	10 678 686	1 762 492	1 729 656	4 755 195
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 437 235	95 468	84 542	588 921
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 449 800	186 710	198 657	2 236 141
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	172 235	8 706	11 171	105 394
77.22	Videotheken	526 763	8 578	8 081	402 228
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 750 802	169 426	179 404	1 728 518
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	15 188 739	896 635	1 024 234	6 618 356
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	411 783	69 358	100 344	237 853
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 813 381	204 613	232 180	1 758 727
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 202 817	96 701	96 775	274 187
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	487 855	14 840	14 277	219 934
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	598 064	11 367	9 481	159 524
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 674 838	499 757	571 178	3 968 130
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	5 831 513	69 997	62 144	1 348 392

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
14 705 911	2 410 169	188 431	110 553 157	34 589 622	N
10 431 413	716 819	4 514	21 489 962	17 955 687	77
4 968 505	151 143	824	6 616 627	5 780 694	77.1
4 455 285	124 636	333	5 800 070	5 092 100	77.11
513 221	26 507	492	816 557	688 593	77.12
828 314	44 827	882	2 187 548	1 404 557	77.2
15 813	2 285	52	67 170	33 731	77.21
7 392	892	-	123 146	97 826	77.22
805 109	41 650	830	1 997 232	1 273 000	77.29
4 454 342	216 701	2 492	8 513 935	6 748 334	77.3
144 530	4 545	446	200 941	152 375	77.31
1 095 880	60 462	414	2 029 876	1 317 435	77.32
1 292 590	10 015	-	1 918 714	1 767 141	77.33
25 234	2 572	140	264 928	245 873	77.34
109 424	3 476	31	433 209	424 565	77.35
1 786 684	135 632	1 461	3 666 266	2 840 944	77.39
180 251	304 148	316	4 171 852	4 022 102	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	38 103 677	142 451	230 045	10 791 099
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 718 012	7 903	12 137	2 408 808
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	29 571 715	122 861	207 531	7 927 634
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 813 950	11 687	10 378	454 657
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	31 617 184	592 705	639 844	25 392 918
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	29 448 403	569 823	578 313	23 944 260
79.11	Reisebüros	6 048 270	135 733	158 995	2 866 721
79.12	Reiseveranstalter	23 400 134	434 090	419 317	21 077 538
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 168 780	22 882	61 531	1 448 659
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 358 720	58 231	81 049	2 705 563
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 404 205	33 692	49 193	2 330 197
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	746 548	23 637	30 691	295 044
80.3	Detekteien	207 967	902	1 165	80 322
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	41 167 436	1 741 630	1 929 255	13 938 004
81.1	Hausmeisterdienste	6 631 029	167 618	177 876	3 009 652
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	23 201 339	243 001	284 871	5 782 331
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	16 957 915	117 322	131 304	3 714 886
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	4 043 084	74 194	94 224	1 174 863
81.22.1	Schornsteinreinigung	1 415 281	18 563	20 575	268 300
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 627 803	55 632	73 649	906 563
81.29	Reinigung a.n.g.	2 200 340	51 484	59 343	892 583
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	504 343	7 634	11 902	211 036
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	640 732	13 730	15 360	265 481
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	1 055 264	30 120	32 081	416 065
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	11 335 068	1 331 011	1 466 509	5 146 020
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	10 579 027	1 294 885	1 418 597	4 854 901
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	756 041	36 126	47 912	291 119

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
340 361	331 253	34 960	27 111 366	X	78
34 480	38 694	2 021	1 277 782	242 023	78.1
275 704	268 990	32 685	21 498 703	X	78.2
30 177	23 569	254	4 334 881	302 050	78.3
245 145	156 828	20 182	6 140 741	3 052 969	79
182 545	123 267	4 441	5 397 442	2 727 844	79.1
85 106	52 927	915	3 155 816	1 641 584	79.11
97 438	70 339	3 526	2 241 626	1 086 260	79.12
62 600	33 562	15 741	743 299	325 125	79.9
128 491	80 018	3 697	6 605 551	1 064 931	80
97 757	66 824	2 992	6 027 042	915 490	80.1
23 387	8 202	263	455 150	96 498	80.2
7 347	4 992	442	123 358	52 944	80.3
1 626 530	552 076	43 913	26 914 538	7 468 818	81
242 037	78 160	4 743	3 558 595	1 317 387	81.1
633 027	297 607	11 257	17 175 725	3 665 159	81.2
331 355	158 122	8 659	13 108 216	2 065 292	81.21
158 581	109 296	1 693	2 780 722	1 146 280	81.22
59 968	71 832	787	1 077 949	666 861	81.22.1
98 613	37 464	906	1 702 772	479 418	81.22.9
143 091	30 189	905	1 286 788	453 588	81.29
14 888	4 318	89	293 346	80 257	81.29.1
31 801	9 949	6	367 106	181 976	81.29.2
96 403	15 922	810	626 336	191 354	81.29.9
751 465	176 309	27 913	6 180 218	2 486 272	81.3
695 766	161 165	17 565	5 708 297	2 252 161	81.30.1
55 699	15 144	10 348	471 921	234 110	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	52 578 359	1 458 907	1 749 854	30 147 068
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	1 294 033	24 260	21 434	634 527
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	855 134	7 745	6 043	409 471
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	438 900	16 515	15 390	225 057
82.2	Call Center	6 470 853	18 504	21 169	2 745 740
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	8 340 701	246 191	277 509	5 667 220
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	36 472 772	1 169 953	1 429 743	21 099 581
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	4 261 265	28 360	22 995	2 330 974
82.91.1	Inkassobüros	3 372 329	27 367	22 087	1 858 103
82.91.2	Auskunftfeien	888 936	993	908	472 870
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 361 042	151 862	169 730	2 000 216
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	28 850 464	989 730	1 237 018	16 768 391
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 639 170	21 963	27 031	1 377 772
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 211 294	967 767	1 209 987	15 390 618

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
1 933 972	573 173	81 164	22 291 000	7 218 740	82
33 320	25 277	138	631 621	327 199	82.1
22 072	18 812	66	425 289	222 511	82.11
11 248	6 465	71	206 332	104 688	82.19
87 650	23 137	1 388	3 712 530	382 575	82.2
459 440	108 444	40 961	2 643 994	1 064 459	82.3
1 353 562	416 315	38 678	15 302 855	5 444 508	82.9
90 497	50 621	304	1 876 389	864 896	82.91
77 611	42 780	252	1 467 311	712 403	82.91.1
12 886	7 841	52	409 078	152 493	82.91.2
100 574	27 829	93	1 351 288	342 774	82.92
1 162 491	337 865	38 281	12 075 178	4 236 839	82.99
17 064	11 988	-	254 479	111 446	82.99.1
1 145 427	325 877	38 281	11 820 700	4 125 393	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt N

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR						
1	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	199 471	210 411 349	188 431	3 487 818	3 282 449
	davon:					
2	unter 250 000	141 157	11 715 465	15 599	377 319	229 758
3	250 000 - 1 Mill.	36 569	17 767 468	48 130	446 575	408 306
4	1 Mill. und mehr	21 744	180 928 416	124 702	2 663 924	2 644 385
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	199 471	210 411 349	188 431	3 487 818	3 282 449
	davon:					
2	1	66 008	8 593 632	7 736	66 008	3 964
3	2 - 9	97 882	26 342 148	23 953	359 738	250 755
4	10 - 19	15 037	17 249 438	11 243	202 091	187 529
5	20 - 49	10 552	22 521 545	48 465	327 525	317 547
6	50 - 249	7 822	47 587 770	74 452	828 487	821 995
7	250 und mehr	2 169	88 116 816	22 581	1 703 968	1 700 660

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt N

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR

174 485 192	75 963 535	98 521 657	6 452 385	14 705 911	2 410 169	1
6 564 865	2 596 752	3 968 113	460 838	995 541	339 496	2
13 484 552	6 561 513	6 923 039	636 859	1 304 947	328 039	3
154 435 776	66 805 270	87 630 505	5 354 688	12 405 423	1 742 634	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

174 485 192	75 963 535	98 521 657	6 452 385	14 705 911	2 410 169	1
4 187 565	166 949	4 020 616	242 829	1 354 306	184 422	2
17 170 103	5 014 044	12 156 059	883 310	2 312 094	551 258	3
13 853 709	4 179 545	9 674 164	524 685	1 464 252	233 358	4
18 776 266	7 113 828	11 662 439	753 112	1 399 057	263 052	5
38 135 438	18 397 745	19 737 694	1 174 327	2 685 709	585 814	6
82 362 111	41 091 425	41 270 686	2 874 122	5 490 494	592 265	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X				X		X	X		X	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
davon nach Art des Geschäfts:												
betriebstypische Geschäftstätigkeit		X										
nicht betriebstypische Nebengeschäfte		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Arbeitnehmer/-innen			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
Gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
Übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	58 314	20 348	7 721	29 241	1 003	78 640
77	Vermietung von beweglichen Sachen	7 498	2 236	1 809	3 343	110	10 716
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 718	624	243	844	7	3 351
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	1 165	395	129	636	5	2 729
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	553	229	114	209	2	622
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	1 156	395	209	526	26	1 591
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	91	38	10	39	4	132
77.22	Videotheken	55	28	13	14	1	169
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	1 010	330	187	472	21	1 290
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	4 414	1 193	1 323	1 822	76	5 540
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	279	71	84	100	24	280
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 623	530	379	692	23	2 220
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	128	19	59	49	-	182
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	153	41	74	39	-	171
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	127	5	70	51	1	135
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	2 103	527	657	891	28	2 551
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	209	24	33	151	1	234

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 783	822	784	5 049	129	13 880
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	898	147	103	637	10	1 316
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	4 947	581	485	3 800	81	10 786
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	938	94	195	611	38	1 778
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	4 767	1 577	471	2 645	75	7 698
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	4 226	1 435	441	2 316	34	7 033
79.11	Reisebüros	2 827	1 274	306	1 223	23	5 234
79.12	Reiseveranstalter	1 399	161	135	1 093	11	1 799
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	541	142	30	329	40	665
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 849	1 019	272	1 535	22	3 775
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2 352	867	211	1 254	19	3 145
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	326	43	47	236	-	426
80.3	Detekteien	171	109	14	45	3	205
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	23 156	11 646	2 297	8 855	358	26 361
81.1	Hausmeisterdienste	3 051	1 713	296	1 000	42	3 694
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	10 024	3 850	976	5 046	152	12 290
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	7 061	2 645	735	3 560	119	8 835
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	1 384	797	85	492	10	1 661
81.22.1	Schornsteinreinigung	523	523	-	-	-	523
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	860	274	85	492	10	1 137
81.29	Reinigung a.n.g.	1 580	407	155	994	23	1 795
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	132	46	30	55	2	186
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	842	117	59	661	6	899
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	606	245	66	279	16	710
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	10 081	6 083	1 026	2 808	164	10 377
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	9 179	5 407	920	2 695	158	9 438
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	901	676	106	113	6	939

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	13 261	3 049	2 088	7 814	310	16 210
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	677	332	78	266	1	939
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	414	211	33	170	-	607
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	263	121	45	96	1	332
82.2	Call Center	789	69	59	653	9	1 093
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	2 533	648	426	1 439	19	2 725
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	9 263	2 000	1 526	5 457	281	11 454
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	566	59	182	281	44	738
82.91.1	Inkassobüros	372	47	65	217	43	459
82.91.2	Auskunftsteien	193	12	116	64	1	279
82.92	Abfüllen und Verpacken	849	190	107	541	10	970
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	7 849	1 751	1 237	4 634	227	9 746
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	314	112	52	122	28	353
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	7 535	1 639	1 185	4 513	199	9 393

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	198 695 884	9 914 491	194 491 836	4 204 048
77	Vermietung von beweglichen Sachen	36 288 921	2 484 289	34 258 643	2 030 278
77.1	Vermietung von Kraftwagen	11 872 940	300 640	10 575 652	1 297 288
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	10 503 554	249 012	9 236 461	1 267 093
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 369 386	51 628	1 339 191	30 195
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 172 570	164 044	4 100 177	72 393
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	130 577	12 031	127 462	3 115
77.22	Videotheken	488 461	404	486 314	2 147
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 553 532	151 609	3 486 401	67 131
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 447 601	1 544 660	14 113 432	334 169
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	362 303	10 459	351 681	10 622
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 552 682	181 067	3 471 347	81 334
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 191 988	29 236	2 181 871	10 117
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	455 801	178 102	451 023	4 778
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	585 756	352 858	577 872	7 884
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 299 071	792 938	7 079 637	219 434
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	5 795 810	474 944	5 469 382	326 428

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	37 788 504	917 550	37 497 341	291 164
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 493 823	98 559	3 451 766	42 057
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	29 498 545	753 985	29 313 083	185 461
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 796 136	65 007	4 732 491	63 645
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	30 885 039	1 423 296	30 233 822	651 217
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	28 772 111	1 054 699	28 209 552	562 559
79.11	Reisebüros	5 451 072	395 928	5 191 886	259 186
79.12	Reiseveranstalter	23 321 039	658 771	23 017 667	303 373
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 112 928	368 597	2 024 269	88 658
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 094 406	117 475	9 027 070	67 337
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 226 787	110 004	8 164 555	62 232
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	726 380	6 259	721 519	4 860
80.3	Detekteien	141 240	1 213	140 995	245
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	34 788 192	278 281	34 509 258	278 935
81.1	Hausmeisterdienste	5 115 467	85 702	5 080 324	35 143
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	20 246 311	154 574	20 062 811	183 501
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	15 626 633	71 653	15 487 027	139 607
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 647 514	46 620	2 628 077	19 437
81.22.1	Schornsteinreinigung	163 137	46	162 986	151
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 484 377	46 574	2 465 091	19 287
81.29	Reinigung a.n.g.	1 972 164	36 300	1 947 707	24 457
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	450 859	19 927	443 876	6 983
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	587 297	4 457	581 585	5 712
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	934 008	11 916	922 247	11 761
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	9 426 414	38 005	9 366 122	60 292
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	8 910 293	33 181	8 852 347	57 946
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	516 121	4 823	513 776	2 346

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	49 850 821	4 693 599	48 965 704	885 117
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	889 085	21 171	883 274	5 811
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	594 184	11 226	591 861	2 323
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	294 902	9 945	291 413	3 488
82.2	Call Center	6 425 544	405 916	6 291 183	134 361
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 955 277	1 590 604	7 800 382	154 895
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	34 580 914	2 675 908	33 990 864	590 049
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	4 193 475	69 846	4 115 667	77 808
82.91.1	Inkassobüros	3 307 794	47 999	3 240 449	67 345
82.91.2	Auskunftfeien	885 680	21 847	875 217	10 463
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 314 745	459 320	3 287 061	27 684
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 072 694	2 146 742	26 588 136	484 558
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 621 676	129 201	1 611 862	9 814
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	25 451 018	2 017 541	24 976 274	474 744

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	57 807	10 027	3 052 692	1 334 978	3 110 498	1 345 005
77	Vermietung von beweglichen Sachen	7 806	1 140	94 029	29 046	101 835	30 186
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 698	379	25 140	8 041	26 838	8 420
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	1 143	284	21 765	7 357	22 908	7 641
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	555	95	3 375	684	3 930	779
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	1 196	150	25 274	10 183	26 469	10 333
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	87	10	1 464	465	1 550	475
77.22	Videotheken	56	3	1 188	565	1 244	568
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	1 053	137	22 622	9 153	23 675	9 290
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	4 734	592	41 781	9 779	46 515	10 371
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	526	30	1 997	396	2 523	426
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 453	233	17 066	3 149	18 519	3 382
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	161	10	1 921	791	2 082	801
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	156	17	915	309	1 072	326
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	129	13	135	39	264	52
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	2 308	289	19 746	5 095	22 054	5 384
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	179	18	1 834	1 044	2 013	1 062

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
1,9	98,1	43,2	17,3	43,7	N
7,7	92,3	29,6	14,6	30,9	77
6,3	93,7	31,4	22,3	32,0	77.1
5,0	95,0	33,4	24,9	33,8	77.11
14,1	85,9	19,8	17,1	20,3	77.12
4,5	95,5	39,0	12,6	40,3	77.2
5,6	94,4	30,6	11,5	31,8	77.21
4,5	95,5	45,7	5,2	47,6	77.22
4,4	95,6	39,2	13,0	40,5	77.29
10,2	89,8	22,3	12,5	23,4	77.3
20,8	79,2	16,9	5,6	19,8	77.31
7,8	92,2	18,3	16,0	18,5	77.32
7,7	92,3	38,5	6,4	41,2	77.33
14,6	85,4	30,4	11,0	33,7	77.34
48,7	51,3	19,7	10,4	28,5	77.35
10,5	89,5	24,4	12,5	25,8	77.39
8,9	91,1	52,8	10,3	56,9	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5 119	1 187	1 025 750	302 582	1 030 868	303 769
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	734	131	28 354	11 256	29 088	11 387
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 866	923	860 875	248 460	864 742	249 383
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	518	134	136 521	42 866	137 038	43 000
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	4 856	1 238	80 357	54 839	85 212	56 077
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	4 375	1 123	68 331	47 946	72 706	49 069
79.11	Reisebüros	2 822	829	37 967	27 590	40 790	28 419
79.12	Reiseveranstalter	1 553	294	30 364	20 356	31 917	20 650
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	481	116	12 025	6 893	12 506	7 009
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 691	382	233 910	50 737	236 602	51 119
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2 276	311	217 230	47 679	219 507	47 990
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	236	33	13 152	2 304	13 387	2 337
80.3	Detekteien	179	38	3 528	753	3 708	791
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	25 797	4 076	1 145 609	663 860	1 171 406	667 937
81.1	Hausmeisterdienste	2 948	444	77 394	28 096	80 342	28 540
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	11 198	1 794	947 003	614 318	958 201	616 112
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	7 711	1 324	854 802	585 680	862 513	587 004
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	1 308	185	63 686	18 405	64 994	18 590
81.22.1	Schornsteinreinigung	523	-	1 795	578	2 319	578
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	785	185	61 891	17 826	62 675	18 012
81.29	Reinigung a.n.g.	2 179	284	28 515	10 234	30 694	10 518
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	111	17	7 337	1 484	7 448	1 502
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	1 330	57	4 905	1 684	6 235	1 741
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	737	210	16 273	7 065	17 011	7 274
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	11 651	1 839	121 212	21 446	132 863	23 285
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	10 554	1 524	112 381	18 241	122 935	19 766
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	1 097	314	8 831	3 205	9 928	3 519

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
0,5	99,5	29,5	23,2	29,5	78
2,5	97,5	39,1	17,8	39,7	78.1
0,4	99,6	28,8	23,9	28,9	78.2
0,4	99,6	31,4	25,8	31,4	78.3
5,7	94,3	65,8	25,5	68,2	79
6,0	94,0	67,5	25,7	70,2	79.1
6,9	93,1	69,7	29,4	72,7	79.11
4,9	95,1	64,7	18,9	67,0	79.12
3,8	96,2	56,0	24,1	57,3	79.9
1,1	98,9	21,6	14,2	21,7	80
1,0	99,0	21,9	13,7	21,9	80.1
1,8	98,2	17,5	14,1	17,5	80.2
4,8	95,2	21,3	21,4	21,3	80.3
2,2	97,8	57,0	15,8	57,9	81
3,7	96,3	35,5	15,1	36,3	81.1
1,2	98,8	64,3	16,0	64,9	81.2
0,9	99,1	68,1	17,2	68,5	81.21
2,0	98,0	28,6	14,2	28,9	81.22
22,6	77,4	24,9	-	32,2	81.22.1
1,3	98,7	28,7	23,6	28,8	81.22.9
7,1	92,9	34,3	13,0	35,9	81.29
1,5	98,5	20,2	15,7	20,2	81.29.1
21,3	78,7	27,9	4,3	34,3	81.29.2
4,3	95,7	42,8	28,4	43,4	81.29.9
8,8	91,2	17,5	15,8	17,7	81.3
8,6	91,4	16,1	14,4	16,2	81.30.1
11,0	89,0	35,4	28,7	36,3	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	11 538	2 002	473 037	233 914	484 576	235 916
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	629	96	8 217	4 827	8 846	4 923
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	362	40	4 988	3 012	5 350	3 053
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	267	56	3 229	1 815	3 496	1 871
82.2	Call Center	381	69	122 809	67 936	123 190	68 005
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	2 592	500	40 886	18 878	43 478	19 378
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	7 936	1 338	301 125	142 273	309 061	143 610
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteilen	413	61	24 379	16 374	24 792	16 435
82.91.1	Inkassobüros	183	45	18 956	13 345	19 139	13 390
82.91.2	Auskunftsteilen	230	16	5 423	3 029	5 653	3 045
82.92	Abfüllen und Verpacken	689	117	41 459	18 648	42 148	18 764
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	6 834	1 160	235 286	107 251	242 120	108 411
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	275	50	3 773	1 995	4 048	2 045
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	6 559	1 110	231 514	105 256	238 073	106 366

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
2,4	97,6	48,7	17,4	49,4	82
7,1	92,9	55,7	15,3	58,7	82.1
6,8	93,2	57,1	11,1	60,4	82.11
7,6	92,4	53,5	20,9	56,2	82.19
0,3	99,7	55,2	18,1	55,3	82.2
6,0	94,0	44,6	19,3	46,2	82.3
2,6	97,4	46,5	16,9	47,2	82.9
1,7	98,3	66,3	14,7	67,2	82.91
1,0	99,0	70,0	24,6	70,4	82.91.1
4,1	95,9	53,9	6,8	55,9	82.91.2
1,6	98,4	44,5	17,0	45,0	82.92
2,8	97,2	44,8	17,0	45,6	82.99
6,8	93,2	50,5	18,2	52,9	82.99.1
2,8	97,2	44,7	16,9	45,5	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	3 110 498	3 052 692	639 488	707 085	2 231 335	48 667
77	Vermietung von beweglichen Sachen	101 835	94 029	10 511	19 404	74 999	2 674
77.1	Vermietung von Kraftwagen	26 838	25 140	3 061	7 007	18 573	689
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	22 908	21 765	2 841	6 405	15 730	605
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	3 930	3 375	220	602	2 843	84
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	26 469	25 274	3 684	5 728	19 270	676
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	1 550	1 464	166	508	1 000	25
77.22	Videotheken	1 244	1 188	203	606	646	22
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	23 675	22 622	3 315	4 614	17 623	629
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	46 515	41 781	3 406	6 593	35 511	1 273
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	2 523	1 997	361	583	1 416	20
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	18 519	17 066	882	2 776	14 692	373
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 082	1 921	237	103	1 722	77
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 072	915	160	297	619	42
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	264	135	7	21	116	3
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	22 054	19 746	1 758	2 813	16 947	759
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 013	1 834	361	75	1 645	36

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
60 381 704	12 985 079	73 366 783	82,3	21,5	N
2 848 477	552 346	3 400 823	83,8	19,4	77
667 332	135 491	802 824	83,1	20,3	77.1
565 959	114 994	680 953	83,1	20,3	77.11
101 373	20 497	121 870	83,2	20,2	77.12
629 995	120 608	750 603	83,9	19,1	77.2
22 796	4 563	27 359	83,3	20,0	77.21
14 981	3 350	18 331	81,7	22,4	77.22
592 218	112 695	704 913	84,0	19,0	77.29
1 425 165	277 492	1 702 657	83,7	19,5	77.3
36 769	8 727	45 495	80,8	23,7	77.31
561 450	120 418	681 869	82,3	21,4	77.32
134 440	16 692	151 132	89,0	12,4	77.33
12 719	2 847	15 566	81,7	22,4	77.34
6 456	1 073	7 530	85,7	16,6	77.35
673 330	127 736	801 066	84,1	19,0	77.39
125 985	18 755	144 740	87,0	14,9	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 030 868	1 025 750	132 321	74 660	911 039	14 171
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	29 088	28 354	3 935	2 690	24 529	226
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	864 742	860 875	106 989	62 067	767 752	12 052
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	137 038	136 521	21 397	9 903	118 759	1 893
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	85 212	80 357	18 896	9 449	64 887	4 996
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	72 706	68 331	16 141	7 447	55 548	4 594
79.11	Reisebüros	40 790	37 967	9 799	4 072	30 823	2 739
79.12	Reiseveranstalter	31 917	30 364	6 343	3 375	24 725	1 855
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 506	12 025	2 755	2 002	9 340	402
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	236 602	233 910	32 679	55 218	178 162	2 828
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	219 507	217 230	30 863	50 791	165 366	2 582
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	13 387	13 152	1 275	2 994	10 503	226
80.3	Detekteien	3 708	3 528	542	1 433	2 293	20
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 171 406	1 145 609	345 825	452 068	640 395	14 786
81.1	Hausmeisterdienste	80 342	77 394	14 326	19 972	55 971	983
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	958 201	947 003	320 791	415 432	479 917	6 545
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	862 513	854 802	305 778	382 845	418 480	5 277
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	64 994	63 686	9 576	27 236	39 122	795
81.22.1	Schornsteinreinigung	2 319	1 795	323	241	1 448	513
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	62 675	61 891	9 253	26 995	37 674	282
81.29	Reinigung a.n.g.	30 694	28 515	5 437	5 351	22 315	473
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	7 448	7 337	1 002	1 027	6 067	112
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	6 235	4 905	375	693	4 239	135
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	17 011	16 273	4 060	3 632	12 009	226
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	132 863	121 212	10 708	16 665	104 506	7 258
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	122 935	112 381	9 315	15 090	97 478	6 933
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	9 928	8 831	1 393	1 575	7 028	324

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
23 885 954	5 276 259	29 162 213	81,9	22,1	78
813 942	157 509	971 452	83,8	19,4	78.1
19 716 641	4 452 467	24 169 108	81,6	22,6	78.2
3 355 371	666 282	4 021 653	83,4	19,9	78.3
2 388 547	487 353	2 875 900	83,1	20,4	79
2 054 026	420 839	2 474 865	83,0	20,5	79.1
1 117 494	221 441	1 338 935	83,5	19,8	79.11
936 532	199 398	1 135 930	82,4	21,3	79.12
334 521	66 514	401 036	83,4	19,9	79.9
4 525 937	924 660	5 450 597	83,0	20,4	80
4 185 018	854 731	5 039 749	83,0	20,4	80.1
294 786	59 596	354 382	83,2	20,2	80.2
46 133	10 333	56 466	81,7	22,4	80.3
14 501 839	3 315 458	17 817 297	81,4	22,9	81
1 584 283	338 954	1 923 237	82,4	21,4	81.1
10 260 223	2 330 974	12 591 197	81,5	22,7	81.2
8 622 089	1 966 798	10 588 887	81,4	22,8	81.21
999 738	227 336	1 227 074	81,5	22,7	81.22
29 218	7 390	36 608	79,8	25,3	81.22.1
970 519	219 946	1 190 465	81,5	22,7	81.22.9
638 397	136 839	775 237	82,3	21,4	81.29
165 001	35 677	200 678	82,2	21,6	81.29.1
146 234	29 144	175 378	83,4	19,9	81.29.2
327 163	72 018	399 181	82,0	22,0	81.29.9
2 657 332	645 530	3 302 863	80,5	24,3	81.3
2 502 102	611 504	3 113 606	80,4	24,4	81.30.1
155 230	34 026	189 257	82,0	21,9	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	484 576	473 037	99 255	96 286	361 853	9 212
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	8 846	8 217	2 087	1 528	6 320	141
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	5 350	4 988	1 495	460	4 110	56
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3 496	3 229	592	1 068	2 210	85
82.2	Call Center	123 190	122 809	39 647	4 643	104 390	1 255
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	43 478	40 886	5 435	10 602	30 784	1 522
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	309 061	301 125	52 086	79 514	220 359	6 293
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteilen	24 792	24 379	5 945	2 091	20 475	822
82.91.1	Inkassobüros	19 139	18 956	5 084	1 680	15 704	534
82.91.2	Auskunftsteilen	5 653	5 423	861	411	4 772	288
82.92	Abfüllen und Verpacken	42 148	41 459	4 870	8 303	33 677	611
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	242 120	235 286	41 271	69 119	166 207	4 860
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	4 048	3 773	644	1 194	2 673	52
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	238 073	231 514	40 626	67 925	163 534	4 808

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
12 230 950	2 429 003	14 659 953	83,4	19,9	82
202 063	38 882	240 945	83,9	19,2	82.1
136 315	25 314	161 629	84,3	18,6	82.11
65 748	13 569	79 316	82,9	20,6	82.19
2 753 360	550 017	3 303 377	83,3	20,0	82.2
1 278 941	268 162	1 547 103	82,7	21,0	82.3
7 996 586	1 571 942	9 568 528	83,6	19,7	82.9
826 996	159 390	986 386	83,8	19,3	82.91
611 188	119 019	730 207	83,7	19,5	82.91.1
215 808	40 371	256 179	84,2	18,7	82.91.2
819 165	175 858	995 023	82,3	21,5	82.92
6 350 426	1 236 694	7 587 120	83,7	19,5	82.99
117 742	21 802	139 544	84,4	18,5	82.99.1
6 232 684	1 214 892	7 447 576	83,7	19,5	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	3 052 692	11 498 425	1 486 654	12 985 079	11,4
77	Vermietung von beweglichen Sachen	94 029	509 612	42 734	552 346	7,7
77.1	Vermietung von Kraftwagen	25 140	128 431	7 061	135 491	5,2
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	21 765	109 368	5 627	114 994	4,9
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	3 375	19 063	1 434	20 497	7,0
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	25 274	114 664	5 943	120 608	4,9
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	1 464	4 394	169	4 563	3,7
77.22	Videotheken	1 188	3 041	309	3 350	9,2
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	22 622	107 230	5 465	112 695	4,8
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	41 781	250 951	26 542	277 492	9,6
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 997	8 391	335	8 727	3,8
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	17 066	107 445	12 973	120 418	10,8
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 921	14 898	1 794	16 692	10,7
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	915	2 537	310	2 847	10,9
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	135	1 005	68	1 073	6,4
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	19 746	116 674	11 062	127 736	8,7
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	1 834	15 567	3 188	18 755	17,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 025 750	4 367 760	908 499	5 276 259	17,2
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	28 354	146 054	11 455	157 509	7,3
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	860 875	3 579 156	873 312	4 452 467	19,6
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	136 521	642 550	23 732	666 282	3,6
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	80 357	427 563	59 790	487 353	12,3
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	68 331	368 367	52 472	420 839	12,5
79.11	Reisebüros	37 967	200 601	20 840	221 441	9,4
79.12	Reiseveranstalter	30 364	167 766	31 632	199 398	15,9
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 025	59 196	7 318	66 514	11,0
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	233 910	886 916	37 744	924 660	4,1
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	217 230	820 784	33 947	854 731	4,0
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	13 152	56 245	3 351	59 596	5,6
80.3	Detekteien	3 528	9 886	446	10 333	4,3
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 145 609	3 116 500	198 958	3 315 458	6,0
81.1	Hausmeisterdienste	77 394	317 836	21 118	338 954	6,2
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	947 003	2 216 192	114 781	2 330 974	4,9
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	854 802	1 873 051	93 748	1 966 798	4,8
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	63 686	216 908	10 428	227 336	4,6
81.22.1	Schornsteinreinigung	1 795	6 759	631	7 390	8,5
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	61 891	210 148	9 798	219 946	4,5
81.29	Reinigung a.n.g.	28 515	126 234	10 605	136 839	7,8
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	7 337	33 268	2 409	35 677	6,8
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	4 905	26 850	2 294	29 144	7,9
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	16 273	66 116	5 902	72 018	8,2
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	121 212	582 471	63 059	645 530	9,8
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	112 381	550 689	60 816	611 504	9,9
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	8 831	31 783	2 243	34 026	6,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	473 037	2 190 074	238 929	2 429 003	9,8
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	8 217	36 977	1 905	38 882	4,9
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	4 988	24 687	627	25 314	2,5
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3 229	12 291	1 278	13 569	9,4
82.2	Call Center	122 809	501 436	48 581	550 017	8,8
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	40 886	224 934	43 228	268 162	16,1
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	301 125	1 426 727	145 215	1 571 942	9,2
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	24 379	144 824	14 566	159 390	9,1
82.91.1	Inkassobüros	18 956	107 708	11 311	119 019	9,5
82.91.2	Auskunftsteien	5 423	37 116	3 255	40 371	8,1
82.92	Abfüllen und Verpacken	41 459	162 760	13 097	175 858	7,4
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	235 286	1 119 143	117 551	1 236 694	9,5
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	3 773	19 337	2 465	21 802	11,3
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	231 514	1 099 805	115 086	1 214 892	9,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	198 695 884	94 553 544	73 366 783	167 920 327	56,3	43,7
77	Vermietung von beweglichen Sachen	36 288 921	15 072 800	3 400 823	18 473 623	81,6	18,4
77.1	Vermietung von Kraftwagen	11 872 940	5 244 835	802 824	6 047 659	86,7	13,3
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	10 503 554	4 681 285	680 953	5 362 239	87,3	12,7
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 369 386	563 550	121 870	685 420	82,2	17,8
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 172 570	2 125 374	750 603	2 875 976	73,9	26,1
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	130 577	85 309	27 359	112 668	75,7	24,3
77.22	Videotheken	488 461	381 848	18 331	400 179	95,4	4,6
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 553 532	1 658 216	704 913	2 363 128	70,2	29,8
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 447 601	6 366 186	1 702 657	8 068 843	78,9	21,1
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	362 303	217 369	45 495	262 864	82,7	17,3
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 552 682	1 677 311	681 869	2 359 179	71,1	28,9
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 191 988	270 408	151 132	421 541	64,1	35,9
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	455 801	202 697	15 566	218 263	92,9	7,1
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	585 756	143 525	7 530	151 055	95,0	5,0
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 299 071	3 854 876	801 066	4 655 941	82,8	17,2
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	5 795 810	1 336 405	144 740	1 481 144	90,2	9,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	37 788 504	10 686 799	29 162 213	39 849 012	26,8	73,2
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 493 823	2 331 033	971 452	3 302 485	70,6	29,4
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	29 498 545	7 904 085	24 169 108	32 073 193	24,6	75,4
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 796 136	451 681	4 021 653	4 473 333	10,1	89,9
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	30 885 039	25 084 391	2 875 900	27 960 292	89,7	10,3
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	28 772 111	23 665 710	2 474 865	26 140 575	90,5	9,5
79.11	Reisebüros	5 451 072	2 648 604	1 338 935	3 987 539	66,4	33,6
79.12	Reiseveranstalter	23 321 039	21 017 106	1 135 930	22 153 036	94,9	5,1
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 112 928	1 418 681	401 036	1 819 717	78,0	22,0
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 094 406	2 633 582	5 450 597	8 084 179	32,6	67,4
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 226 787	2 286 898	5 039 749	7 326 647	31,2	68,8
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	726 380	287 880	354 382	642 262	44,8	55,2
80.3	Detekteien	141 240	58 804	56 466	115 270	51,0	49,0
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	34 788 192	12 059 643	17 817 297	29 876 940	40,4	59,6
81.1	Hausmeisterdienste	5 115 467	2 495 542	1 923 237	4 418 778	56,5	43,5
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	20 246 311	5 142 736	12 591 197	17 733 933	29,0	71,0
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	15 626 633	3 395 213	10 588 887	13 984 100	24,3	75,7
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 647 514	919 156	1 227 074	2 146 230	42,8	57,2
81.22.1	Schornsteinreinigung	163 137	49 046	36 608	85 654	57,3	42,7
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 484 377	870 110	1 190 465	2 060 576	42,2	57,8
81.29	Reinigung a.n.g.	1 972 164	828 367	775 237	1 603 603	51,7	48,3
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	450 859	192 632	200 678	393 310	49,0	51,0
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	587 297	251 754	175 378	427 132	58,9	41,1
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	934 008	383 981	399 181	783 161	49,0	51,0
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	9 426 414	4 421 365	3 302 863	7 724 228	57,2	42,8
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	8 910 293	4 213 760	3 113 606	7 327 366	57,5	42,5
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	516 121	207 605	189 257	396 862	52,3	47,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	49 850 821	29 016 329	14 659 953	43 676 282	66,4	33,6
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	889 085	518 398	240 945	759 343	68,3	31,7
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	594 184	344 090	161 629	505 719	68,0	32,0
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	294 902	174 308	79 316	253 624	68,7	31,3
82.2	Call Center	6 425 544	2 730 611	3 303 377	6 033 988	45,3	54,7
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 955 277	5 477 117	1 547 103	7 024 219	78,0	22,0
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	34 580 914	20 290 203	9 568 528	29 858 731	68,0	32,0
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	4 193 475	2 300 765	986 386	3 287 150	70,0	30,0
82.91.1	Inkassobüros	3 307 794	1 833 172	730 207	2 563 379	71,5	28,5
82.91.2	Auskunftfeien	885 680	467 593	256 179	723 772	64,6	35,4
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 314 745	1 984 923	995 023	2 979 946	66,6	33,4
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 072 694	16 004 515	7 587 120	23 591 635	67,8	32,2
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 621 676	1 373 243	139 544	1 512 787	90,8	9,2
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	25 451 018	14 631 272	7 447 576	22 078 848	66,3	33,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	52 288 682	6 506 765	35 758 096	5 991 547	1 172 951
77	Vermietung von beweglichen Sachen	7 470 039	1 624 548	5 978 213	1 390 925	153 622
77.1	Vermietung von Kraftwagen	2 292 028	873 851	2 078 957	517 598	54 718
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	2 101 165	733 309	1 846 811	459 797	51 708
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	190 863	140 542	232 146	57 801	3 009
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	1 129 084	134 424	861 866	175 976	27 906
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	57 522	3 512	24 275	5 773	51
77.22	Videotheken	303 875	1 041	76 933	7 592	117
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	767 687	129 871	760 658	162 611	27 739
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	2 929 378	615 511	2 821 298	674 140	70 064
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	133 901	21 584	61 885	13 751	64
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	630 324	163 738	883 249	290 821	13 472
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	120 438	36 968	113 002	13 428	488
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	31 200	19 991	151 506	6 145	32 818
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	47 421	19 113	76 992	3 361	93
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 966 094	354 118	1 534 664	346 635	23 129
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	1 119 549	763	216 093	23 210	934

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				
94 553 544	55,3	6,9	37,8	3,3	N
15 072 800	49,6	10,8	39,7	2,6	77
5 244 835	43,7	16,7	39,6	2,6	77.1
4 681 285	44,9	15,7	39,5	2,8	77.11
563 550	33,9	24,9	41,2	1,3	77.12
2 125 374	53,1	6,3	40,6	3,2	77.2
85 309	67,4	4,1	28,5	0,2	77.21
381 848	79,6	0,3	20,1	0,2	77.22
1 658 216	46,3	7,8	45,9	3,6	77.29
6 366 186	46,0	9,7	44,3	2,5	77.3
217 369	61,6	9,9	28,5	0,1	77.31
1 677 311	37,6	9,8	52,7	1,5	77.32
270 408	44,5	13,7	41,8	0,4	77.33
202 697	15,4	9,9	74,7	21,7	77.34
143 525	33,0	13,3	53,6	0,1	77.35
3 854 876	51,0	9,2	39,8	1,5	77.39
1 336 405	83,8	0,1	16,2	0,4	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3 669 174	112 182	6 905 444	1 443 819	112 377
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	1 694 463	5 462	631 108	69 750	6 825
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	1 879 013	101 760	5 923 312	1 316 022	80 073
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	95 698	4 959	351 024	58 047	25 479
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	20 239 351	287 784	4 557 256	329 789	14 370
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	19 531 302	255 987	3 878 421	291 704	11 103
79.11	Reisebüros	1 436 951	39 641	1 172 012	172 593	3 524
79.12	Reiseveranstalter	18 094 351	216 346	2 706 409	119 111	7 579
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	708 050	31 797	678 835	38 084	3 267
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 358 032	65 314	1 210 235	138 685	73 188
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	1 181 405	44 538	1 060 955	116 061	67 234
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	146 200	20 285	121 395	20 088	3 200
80.3	Detekteien	30 428	491	27 885	2 536	2 754
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	4 559 394	2 299 568	5 200 681	992 967	307 324
81.1	Hausmeisterdienste	1 379 661	277 779	838 101	156 469	73 779
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	1 501 879	822 194	2 818 663	511 063	207 602
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	1 005 496	522 550	1 867 168	322 531	110 077
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	315 643	102 747	500 766	95 922	60 488
81.22.1	Schornsteinreinigung	7 178	10 390	31 477	5 248	68
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	308 465	92 357	469 288	90 674	60 419
81.29	Reinigung a.n.g.	180 740	196 897	450 730	92 610	37 038
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	66 899	27 607	98 126	16 680	25 889
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	27 910	103 064	120 780	14 852	1 240
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	85 930	66 226	231 825	61 078	9 909
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	1 677 854	1 199 595	1 543 917	325 435	25 944
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	1 577 582	1 174 635	1 461 543	308 552	24 067
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	100 271	24 961	82 373	16 883	1 876

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				
10 686 799	34,3	1,0	64,6	1,6	78
2 331 033	72,7	0,2	27,1	1,1	78.1
7 904 085	23,8	1,3	74,9	1,4	78.2
451 681	21,2	1,1	77,7	7,3	78.3
25 084 391	80,7	1,1	18,2	0,3	79
23 665 710	82,5	1,1	16,4	0,3	79.1
2 648 604	54,3	1,5	44,3	0,3	79.11
21 017 106	86,1	1,0	12,9	0,3	79.12
1 418 681	49,9	2,2	47,8	0,5	79.9
2 633 582	51,6	2,5	46,0	6,0	80
2 286 898	51,7	1,9	46,4	6,3	80.1
287 880	50,8	7,0	42,2	2,6	80.2
58 804	51,7	0,8	47,4	9,9	80.3
12 059 643	37,8	19,1	43,1	5,9	81
2 495 542	55,3	11,1	33,6	8,8	81.1
5 142 736	29,2	16,0	54,8	7,4	81.2
3 395 213	29,6	15,4	55,0	5,9	81.21
919 156	34,3	11,2	54,5	12,1	81.22
49 046	14,6	21,2	64,2	0,2	81.22.1
870 110	35,5	10,6	53,9	12,9	81.22.9
828 367	21,8	23,8	54,4	8,2	81.29
192 632	34,7	14,3	50,9	26,4	81.29.1
251 754	11,1	40,9	48,0	1,0	81.29.2
383 981	22,4	17,2	60,4	4,3	81.29.9
4 421 365	37,9	27,1	34,9	1,7	81.3
4 213 760	37,4	27,9	34,7	1,6	81.30.1
207 605	48,3	12,0	39,7	2,3	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	14 992 692	2 117 370	11 906 267	1 695 363	512 070
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	312 784	31 611	174 003	47 018	16 155
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	229 190	9 820	105 080	25 768	13 901
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	83 593	21 792	68 923	21 250	2 254
82.2	Call Center	895 030	52 735	1 782 846	231 743	129 879
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	3 202 108	428 432	1 846 577	400 086	29 784
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	10 582 771	1 604 591	8 102 841	1 016 516	336 252
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteilen	915 277	21 100	1 364 387	90 822	11 848
82.91.1	Inkassobüros	691 721	5 953	1 135 497	59 027	10 870
82.91.2	Auskunftsteilen	223 556	15 147	228 890	31 796	979
82.92	Abfüllen und Verpacken	629 094	716 221	639 608	153 271	95 407
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9 038 399	867 270	6 098 846	772 423	228 997
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 182 630	38 534	152 080	26 758	677
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	7 855 769	828 736	5 946 767	745 665	228 320

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				

29 016 329	51,7	7,3	41,0	4,3	82
518 398	60,3	6,1	33,6	9,3	82.1
344 090	66,6	2,9	30,5	13,2	82.11
174 308	48,0	12,5	39,5	3,3	82.19
2 730 611	32,8	1,9	65,3	7,3	82.2
5 477 117	58,5	7,8	33,7	1,6	82.3
20 290 203	52,2	7,9	39,9	4,1	82.9
2 300 765	39,8	0,9	59,3	0,9	82.91
1 833 172	37,7	0,3	61,9	1,0	82.91.1
467 593	47,8	3,2	49,0	0,4	82.91.2
1 984 923	31,7	36,1	32,2	14,9	82.92
16 004 515	56,5	5,4	38,1	3,8	82.99
1 373 243	86,1	2,8	11,1	0,4	82.99.1
14 631 272	53,7	5,7	40,6	3,8	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	198 695 884	52 288 682	6 506 765	35 758 096	94 553 544
77	Vermietung von beweglichen Sachen	36 288 921	7 470 039	1 624 548	5 978 213	15 072 800
77.1	Vermietung von Kraftwagen	11 872 940	2 292 028	873 851	2 078 957	5 244 835
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	10 503 554	2 101 165	733 309	1 846 811	4 681 285
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 369 386	190 863	140 542	232 146	563 550
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 172 570	1 129 084	134 424	861 866	2 125 374
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	130 577	57 522	3 512	24 275	85 309
77.22	Videotheken	488 461	303 875	1 041	76 933	381 848
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 553 532	767 687	129 871	760 658	1 658 216
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 447 601	2 929 378	615 511	2 821 298	6 366 186
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	362 303	133 901	21 584	61 885	217 369
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 552 682	630 324	163 738	883 249	1 677 311
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 191 988	120 438	36 968	113 002	270 408
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	455 801	31 200	19 991	151 506	202 697
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	585 756	47 421	19 113	76 992	143 525
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 299 071	1 966 094	354 118	1 534 664	3 854 876
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	5 795 810	1 119 549	763	216 093	1 336 405

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
47,6	26,3	3,3	18,0	N
41,5	20,6	4,5	16,5	77
44,2	19,3	7,4	17,5	77.1
44,6	20,0	7,0	17,6	77.11
41,2	13,9	10,3	17,0	77.12
50,9	27,1	3,2	20,7	77.2
65,3	44,1	2,7	18,6	77.21
78,2	62,2	0,2	15,7	77.22
46,7	21,6	3,7	21,4	77.29
44,1	20,3	4,3	19,5	77.3
60,0	37,0	6,0	17,1	77.31
47,2	17,7	4,6	24,9	77.32
12,3	5,5	1,7	5,2	77.33
44,5	6,8	4,4	33,2	77.34
24,5	8,1	3,3	13,1	77.35
52,8	26,9	4,9	21,0	77.39
23,1	19,3	0,0	3,7	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
			1 000 EUR			
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	37 788 504	3 669 174	112 182	6 905 444	10 686 799
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 493 823	1 694 463	5 462	631 108	2 331 033
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	29 498 545	1 879 013	101 760	5 923 312	7 904 085
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 796 136	95 698	4 959	351 024	451 681
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	30 885 039	20 239 351	287 784	4 557 256	25 084 391
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	28 772 111	19 531 302	255 987	3 878 421	23 665 710
79.11	Reisebüros	5 451 072	1 436 951	39 641	1 172 012	2 648 604
79.12	Reiseveranstalter	23 321 039	18 094 351	216 346	2 706 409	21 017 106
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 112 928	708 050	31 797	678 835	1 418 681
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 094 406	1 358 032	65 314	1 210 235	2 633 582
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 226 787	1 181 405	44 538	1 060 955	2 286 898
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	726 380	146 200	20 285	121 395	287 880
80.3	Detekteien	141 240	30 428	491	27 885	58 804
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	34 788 192	4 559 394	2 299 568	5 200 681	12 059 643
81.1	Hausmeisterdienste	5 115 467	1 379 661	277 779	838 101	2 495 542
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	20 246 311	1 501 879	822 194	2 818 663	5 142 736
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	15 626 633	1 005 496	522 550	1 867 168	3 395 213
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 647 514	315 643	102 747	500 766	919 156
81.22.1	Schornsteinreinigung	163 137	7 178	10 390	31 477	49 046
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 484 377	308 465	92 357	469 288	870 110
81.29	Reinigung a.n.g.	1 972 164	180 740	196 897	450 730	828 367
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	450 859	66 899	27 607	98 126	192 632
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	587 297	27 910	103 064	120 780	251 754
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	934 008	85 930	66 226	231 825	383 981
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	9 426 414	1 677 854	1 199 595	1 543 917	4 421 365
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	8 910 293	1 577 582	1 174 635	1 461 543	4 213 760
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	516 121	100 271	24 961	82 373	207 605

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
28,3	9,7	0,3	18,3	78
66,7	48,5	0,2	18,1	78.1
26,8	6,4	0,3	20,1	78.2
9,4	2,0	0,1	7,3	78.3
81,2	65,5	0,9	14,8	79
82,3	67,9	0,9	13,5	79.1
48,6	26,4	0,7	21,5	79.11
90,1	77,6	0,9	11,6	79.12
67,1	33,5	1,5	32,1	79.9
29,0	14,9	0,7	13,3	80
27,8	14,4	0,5	12,9	80.1
39,6	20,1	2,8	16,7	80.2
41,6	21,5	0,3	19,7	80.3
34,7	13,1	6,6	14,9	81
48,8	27,0	5,4	16,4	81.1
25,4	7,4	4,1	13,9	81.2
21,7	6,4	3,3	11,9	81.21
34,7	11,9	3,9	18,9	81.22
30,1	4,4	6,4	19,3	81.22.1
35,0	12,4	3,7	18,9	81.22.9
42,0	9,2	10,0	22,9	81.29
42,7	14,8	6,1	21,8	81.29.1
42,9	4,8	17,5	20,6	81.29.2
41,1	9,2	7,1	24,8	81.29.9
46,9	17,8	12,7	16,4	81.3
47,3	17,7	13,2	16,4	81.30.1
40,2	19,4	4,8	16,0	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	49 850 821	14 992 692	2 117 370	11 906 267	29 016 329
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	889 085	312 784	31 611	174 003	518 398
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	594 184	229 190	9 820	105 080	344 090
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	294 902	83 593	21 792	68 923	174 308
82.2	Call Center	6 425 544	895 030	52 735	1 782 846	2 730 611
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 955 277	3 202 108	428 432	1 846 577	5 477 117
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	34 580 914	10 582 771	1 604 591	8 102 841	20 290 203
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteilen	4 193 475	915 277	21 100	1 364 387	2 300 765
82.91.1	Inkassobüros	3 307 794	691 721	5 953	1 135 497	1 833 172
82.91.2	Auskunftsteilen	885 680	223 556	15 147	228 890	467 593
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 314 745	629 094	716 221	639 608	1 984 923
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 072 694	9 038 399	867 270	6 098 846	16 004 515
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 621 676	1 182 630	38 534	152 080	1 373 243
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	25 451 018	7 855 769	828 736	5 946 767	14 631 272

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	zum Gesamtumsatz ²			
	%			

58,2	30,1	4,2	23,9	82
58,3	35,2	3,6	19,6	82.1
57,9	38,6	1,7	17,7	82.11
59,1	28,3	7,4	23,4	82.19
42,5	13,9	0,8	27,7	82.2
68,8	40,3	5,4	23,2	82.3
58,7	30,6	4,6	23,4	82.9
54,9	21,8	0,5	32,5	82.91
55,4	20,9	0,2	34,3	82.91.1
52,8	25,2	1,7	25,8	82.91.2
59,9	19,0	21,6	19,3	82.92
59,1	33,4	3,2	22,5	82.99
84,7	72,9	2,4	9,4	82.99.1
57,5	30,9	3,3	23,4	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	198 695 884	11 904 440	781 684	154 136	12 840 259	128 110
77	Vermietung von beweglichen Sachen	36 288 921	9 487 942	148 641	52 808	9 689 391	68 446
77.1	Vermietung von Kraftwagen	11 872 940	4 806 302	21 624	6 879	4 834 805	34 083
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	10 503 554	4 360 466	2 994	1 255	4 364 715	28 911
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 369 386	445 836	18 630	5 625	470 090	5 173
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 172 570	747 932	20 792	8 472	777 195	5 845
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	130 577	7 007	1 584	78	8 668	80
77.22	Videotheken	488 461	5 960	289	-	6 250	-
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 553 532	734 965	18 919	8 394	762 277	5 764
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 447 601	3 931 030	105 140	36 790	4 072 960	28 519
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	362 303	121 520	2 092	953	124 564	124
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 552 682	964 411	22 297	7 907	994 615	7 609
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 191 988	1 254 866	5 292	41	1 260 199	25
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	455 801	14 431	476	844	15 751	2
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	585 756	85 041	5 891	1 506	92 438	-
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 299 071	1 490 760	69 092	25 540	1 585 392	20 759
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	5 795 810	2 679	1 085	667	4 431	-

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
708 963	375 786	33 038	18 753	13 710 370	6,9	N
258 121	69 661	6 921	3 687	10 022 879	27,6	77
11 717	8 534	4 820	3 478	4 885 425	41,1	77.1
10 640	7 486	4 808	3 466	4 409 074	42,0	77.11
1 077	1 048	12	12	476 352	34,8	77.12
8 535	4 084	42	34	791 616	19,0	77.2
215	98	17	14	8 981	6,9	77.21
70	-	-	-	6 320	1,3	77.22
8 249	3 986	25	20	776 316	21,8	77.29
63 386	55 682	1 643	27	4 166 508	28,8	77.3
147	24	-	-	124 835	34,5	77.31
5 536	3 574	94	1	1 007 855	28,4	77.32
31 444	28 679	-	-	1 291 668	58,9	77.33
183	169	-	-	15 937	3,5	77.34
8	8	-	-	92 446	15,8	77.35
26 066	23 227	1 549	26	1 633 767	22,4	77.39
174 483	1 361	416	148	179 330	3,1	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	37 788 504	184 425	38 456	15 278	238 159	3 410
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 493 823	20 413	464	211	21 089	754
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	29 498 545	152 731	33 192	2 814	188 737	2 514
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 796 136	11 281	4 800	12 252	28 333	143
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	30 885 039	121 346	15 036	4 652	141 034	448
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	28 772 111	99 640	6 804	3 702	110 146	422
79.11	Reisebüros	5 451 072	50 006	4 700	2 169	56 875	211
79.12	Reiseveranstalter	23 321 039	49 634	2 104	1 533	53 271	212
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 112 928	21 705	8 232	950	30 888	26
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 094 406	94 071	6 998	871	101 940	5 082
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 226 787	76 370	6 395	793	83 558	556
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	726 380	15 804	541	75	16 420	4 525
80.3	Detekteien	141 240	1 897	62	4	1 962	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	34 788 192	1 059 014	104 432	36 993	1 200 440	5 515
81.1	Hausmeisterdienste	5 115 467	107 199	16 858	5 211	129 268	377
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	20 246 311	424 383	54 685	13 115	492 182	1 104
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	15 626 633	242 345	23 571	10 354	276 270	576
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 647 514	86 588	6 020	1 134	93 742	74
81.22.1	Schornsteinreinigung	163 137	7 863	-	3	7 866	-
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 484 377	78 725	6 020	1 131	85 876	74
81.29	Reinigung a.n.g.	1 972 164	95 449	25 094	1 626	122 169	455
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	450 859	8 724	1 441	552	10 717	-
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	587 297	21 502	2 549	238	24 289	169
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	934 008	65 223	21 104	837	87 163	286
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	9 426 414	527 433	32 889	18 668	578 989	4 034
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	8 910 293	494 898	28 857	18 640	542 395	4 034
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	516 121	32 535	4 032	27	36 594	-

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
85 399	77 823	4 077	3 087	331 046	0,9	78
4 647	2 691	263	245	26 752	0,8	78.1
79 569	74 284	3 744	2 772	274 564	0,9	78.2
1 184	847	70	70	29 730	0,6	78.3
77 048	52 029	5 534	4 401	224 064	0,7	79
50 223	33 838	3 211	3 074	164 002	0,6	79.1
10 532	2 950	2 807	2 769	70 425	1,3	79.11
39 691	30 888	404	305	93 578	0,4	79.12
26 825	18 191	2 323	1 327	60 062	2,8	79.9
7 312	2 705	815	7	115 149	1,3	80
6 242	2 337	809	1	91 165	1,1	80.1
1 043	344	6	6	21 994	3,0	80.2
27	23	-	-	1 990	1,4	80.3
34 348	23 662	128	4	1 240 431	3,6	81
17 459	15 344	-	-	147 104	2,9	81.1
12 309	6 282	92	1	505 687	2,5	81.2
5 632	4 101	91	0	282 569	1,8	81.21
1 284	971	-	-	95 100	3,6	81.22
58	25	-	-	7 924	4,9	81.22.1
1 225	946	-	-	87 176	3,5	81.22.9
5 394	1 210	1	1	128 019	6,5	81.29
39	35	-	-	10 756	2,4	81.29.1
4 767	676	-	-	29 224	5,0	81.29.2
588	499	1	1	88 038	9,4	81.29.9
4 579	2 036	36	2	587 639	6,2	81.3
3 274	1 923	26	2	549 730	6,2	81.30.1
1 305	113	10	-	37 909	7,3	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
		1 000 EUR					
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	49 850 821	957 641	468 122	43 533	1 469 296	45 208
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	889 085	17 257	204	-	17 460	3
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	594 184	10 941	70	-	11 011	-
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	294 902	6 316	134	-	6 450	3
82.2	Call Center	6 425 544	47 525	5 076	98	52 699	1 411
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 955 277	139 193	252 576	7 774	399 543	5 614
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	34 580 914	753 667	210 266	35 661	999 594	38 181
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	4 193 475	37 093	2 595	1 031	40 720	-
82.91.1	Inkassobüros	3 307 794	31 915	2 595	755	35 265	-
82.91.2	Auskunftfeien	885 680	5 179	-	276	5 455	-
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 314 745	75 617	13 144	4 229	92 991	329
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 072 694	640 956	194 527	30 400	865 883	37 852
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 621 676	6 583	3 545	2 224	12 352	-
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	25 451 018	634 373	190 982	28 176	853 531	37 852

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	

246 736	149 906	15 562	7 567	1 776 802	3,6	82
2 095	2 035	77	73	19 635	2,2	82.1
1 733	1 733	73	73	12 817	2,2	82.11
362	302	4	0	6 818	2,3	82.19
27 866	16 561	5 090	2 005	87 065	1,4	82.2
39 939	23 835	1 064	682	446 160	5,6	82.3
176 836	107 474	9 330	4 807	1 223 942	3,5	82.9
45 754	28 094	1 780	1 702	88 254	2,1	82.91
39 454	22 282	893	815	75 612	2,3	82.91.1
6 299	5 811	887	887	12 642	1,4	82.91.2
3 058	2 350	1	1	96 379	2,9	82.92
128 024	77 031	7 550	3 105	1 039 309	3,8	82.99
2 992	2 668	2	2	15 345	0,9	82.99.1
125 033	74 362	7 548	3 103	1 023 964	4,0	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	11 904 440	781 684	154 136	12 840 259	128 110	708 963
77	Vermietung von beweglichen Sachen	9 487 942	148 641	52 808	9 689 391	68 446	258 121
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 806 302	21 624	6 879	4 834 805	34 083	11 717
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	4 360 466	2 994	1 255	4 364 715	28 911	10 640
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	445 836	18 630	5 625	470 090	5 173	1 077
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	747 932	20 792	8 472	777 195	5 845	8 535
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	7 007	1 584	78	8 668	80	215
77.22	Videotheken	5 960	289	-	6 250	-	70
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	734 965	18 919	8 394	762 277	5 764	8 249
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	3 931 030	105 140	36 790	4 072 960	28 519	63 386
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	121 520	2 092	953	124 564	124	147
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	964 411	22 297	7 907	994 615	7 609	5 536
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 254 866	5 292	41	1 260 199	25	31 444
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	14 431	476	844	15 751	2	183
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	85 041	5 891	1 506	92 438	-	8
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 490 760	69 092	25 540	1 585 392	20 759	26 066
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 679	1 085	667	4 431	-	174 483

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
33 038	13 710 370	93,7	0,9	5,2	0,2	N
6 921	10 022 879	96,7	0,7	2,6	0,1	77
4 820	4 885 425	99,0	0,7	0,2	0,1	77.1
4 808	4 409 074	99,0	0,7	0,2	0,1	77.11
12	476 352	98,7	1,1	0,2	0,0	77.12
42	791 616	98,2	0,7	1,1	0,0	77.2
17	8 981	96,5	0,9	2,4	0,2	77.21
-	6 320	98,9	-	1,1	-	77.22
25	776 316	98,2	0,7	1,1	0,0	77.29
1 643	4 166 508	97,8	0,7	1,5	0,0	77.3
-	124 835	99,8	0,1	0,1	-	77.31
94	1 007 855	98,7	0,8	0,5	0,0	77.32
-	1 291 668	97,6	0,0	2,4	-	77.33
-	15 937	98,8	0,0	1,2	-	77.34
-	92 446	100,0	-	0,0	-	77.35
1 549	1 633 767	97,0	1,3	1,6	0,1	77.39
416	179 330	2,5	-	97,3	0,2	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	184 425	38 456	15 278	238 159	3 410	85 399
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	20 413	464	211	21 089	754	4 647
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	152 731	33 192	2 814	188 737	2 514	79 569
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	11 281	4 800	12 252	28 333	143	1 184
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	121 346	15 036	4 652	141 034	448	77 048
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	99 640	6 804	3 702	110 146	422	50 223
79.11	Reisebüros	50 006	4 700	2 169	56 875	211	10 532
79.12	Reiseveranstalter	49 634	2 104	1 533	53 271	212	39 691
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	21 705	8 232	950	30 888	26	26 825
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	94 071	6 998	871	101 940	5 082	7 312
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	76 370	6 395	793	83 558	556	6 242
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	15 804	541	75	16 420	4 525	1 043
80.3	Detekteien	1 897	62	4	1 962	-	27
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 059 014	104 432	36 993	1 200 440	5 515	34 348
81.1	Hausmeisterdienste	107 199	16 858	5 211	129 268	377	17 459
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	424 383	54 685	13 115	492 182	1 104	12 309
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	242 345	23 571	10 354	276 270	576	5 632
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	86 588	6 020	1 134	93 742	74	1 284
81.22.1	Schornsteinreinigung	7 863	-	3	7 866	-	58
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	78 725	6 020	1 131	85 876	74	1 225
81.29	Reinigung a.n.g.	95 449	25 094	1 626	122 169	455	5 394
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	8 724	1 441	552	10 717	-	39
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	21 502	2 549	238	24 289	169	4 767
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	65 223	21 104	837	87 163	286	588
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	527 433	32 889	18 668	578 989	4 034	4 579
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	494 898	28 857	18 640	542 395	4 034	3 274
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	32 535	4 032	27	36 594	-	1 305

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
4 077	331 046	71,9	1,0	25,8	1,2	78
263	26 752	78,8	2,8	17,4	1,0	78.1
3 744	274 564	68,7	0,9	29,0	1,4	78.2
70	29 730	95,3	0,5	4,0	0,2	78.3
5 534	224 064	62,9	0,2	34,4	2,5	79
3 211	164 002	67,2	0,3	30,6	2,0	79.1
2 807	70 425	80,8	0,3	15,0	4,0	79.11
404	93 578	56,9	0,2	42,4	0,4	79.12
2 323	60 062	51,4	0,0	44,7	3,9	79.9
815	115 149	88,5	4,4	6,3	0,7	80
809	91 165	91,7	0,6	6,8	0,9	80.1
6	21 994	74,7	20,6	4,7	0,0	80.2
-	1 990	98,6	-	1,4	-	80.3
128	1 240 431	96,8	0,4	2,8	0,0	81
-	147 104	87,9	0,3	11,9	-	81.1
92	505 687	97,3	0,2	2,4	0,0	81.2
91	282 569	97,8	0,2	2,0	0,0	81.21
-	95 100	98,6	0,1	1,3	-	81.22
-	7 924	99,3	-	0,7	-	81.22.1
-	87 176	98,5	0,1	1,4	-	81.22.9
1	128 019	95,4	0,4	4,2	0,0	81.29
-	10 756	99,6	-	0,4	-	81.29.1
-	29 224	83,1	0,6	16,3	-	81.29.2
1	88 038	99,0	0,3	0,7	0,0	81.29.9
36	587 639	98,5	0,7	0,8	0,0	81.3
26	549 730	98,7	0,7	0,6	0,0	81.30.1
10	37 909	96,5	-	3,4	0,0	81.30.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	957 641	468 122	43 533	1 469 296	45 208	246 736
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	17 257	204	-	17 460	3	2 095
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	10 941	70	-	11 011	-	1 733
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	6 316	134	-	6 450	3	362
82.2	Call Center	47 525	5 076	98	52 699	1 411	27 866
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	139 193	252 576	7 774	399 543	5 614	39 939
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	753 667	210 266	35 661	999 594	38 181	176 836
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	37 093	2 595	1 031	40 720	-	45 754
82.91.1	Inkassobüros	31 915	2 595	755	35 265	-	39 454
82.91.2	Auskunftfeien	5 179	-	276	5 455	-	6 299
82.92	Abfüllen und Verpacken	75 617	13 144	4 229	92 991	329	3 058
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	640 956	194 527	30 400	865 883	37 852	128 024
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	6 583	3 545	2 224	12 352	-	2 992
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	634 373	190 982	28 176	853 531	37 852	125 033

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				

15 562	1 776 802	82,7	2,5	13,9	0,9	82
77	19 635	88,9	0,0	10,7	0,4	82.1
73	12 817	85,9	-	13,5	0,6	82.11
4	6 818	94,6	0,0	5,3	0,1	82.19
5 090	87 065	60,5	1,6	32,0	5,8	82.2
1 064	446 160	89,6	1,3	9,0	0,2	82.3
9 330	1 223 942	81,7	3,1	14,4	0,8	82.9
1 780	88 254	46,1	-	51,8	2,0	82.91
893	75 612	46,6	-	52,2	1,2	82.91.1
887	12 642	43,1	-	49,8	7,0	82.91.2
1	96 379	96,5	0,3	3,2	0,0	82.92
7 550	1 039 309	83,3	3,6	12,3	0,7	82.99
2	15 345	80,5	-	19,5	0,0	82.99.1
7 548	1 023 964	83,4	3,7	12,2	0,7	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	198 695 884	13 710 370	2 070 673	172 832
77	Vermietung von beweglichen Sachen	36 288 921	10 022 879	679 933	3 430
77.1	Vermietung von Kraftwagen	11 872 940	4 885 425	143 478	806
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	10 503 554	4 409 074	119 499	332
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 369 386	476 352	23 978	474
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	4 172 570	791 616	38 587	300
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	130 577	8 981	1 509	52
77.22	Videotheken	488 461	6 320	286	-
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	3 553 532	776 316	36 791	248
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	14 447 601	4 166 508	195 017	2 247
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	362 303	124 835	3 602	271
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	3 552 682	1 007 855	52 071	414
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 191 988	1 291 668	9 638	-
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	455 801	15 937	2 011	133
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	585 756	92 446	3 277	23
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 299 071	1 633 767	124 417	1 406
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	5 795 810	179 330	302 851	77

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	37 788 504	331 046	322 236	34 491
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	3 493 823	26 752	31 148	1 578
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	29 498 545	274 564	267 768	32 659
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 796 136	29 730	23 320	254
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	30 885 039	224 064	141 829	18 344
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	28 772 111	164 002	109 069	4 337
79.11	Reisebüros	5 451 072	70 425	39 472	832
79.12	Reiseveranstalter	23 321 039	93 578	69 598	3 505
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	2 112 928	60 062	32 760	14 007
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 094 406	115 149	71 642	3 403
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	8 226 787	91 165	61 165	2 987
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	726 380	21 994	7 807	263
80.3	Detekteien	141 240	1 990	2 670	153
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	34 788 192	1 240 431	354 689	38 121
81.1	Hausmeisterdienste	5 115 467	147 104	40 487	2 752
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	20 246 311	505 687	185 364	8 360
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	15 626 633	282 569	119 178	6 919
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	2 647 514	95 100	43 784	575
81.22.1	Schornsteinreinigung	163 137	7 924	9 518	139
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v. Gebäuden und Maschinen	2 484 377	87 176	34 266	436
81.29	Reinigung a.n.g.	1 972 164	128 019	22 402	865
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	450 859	10 756	3 114	52
81.29.2	Desinfektion und Schädlings- bekämpfung	587 297	29 224	7 556	3
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	934 008	88 038	11 731	810
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	9 426 414	587 639	128 837	27 009
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	8 910 293	549 730	119 011	17 044
81.30.9	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ...	516 121	37 909	9 827	9 965

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	49 850 821	1 776 802	500 345	75 044
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	889 085	19 635	13 849	86
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	594 184	12 817	10 822	14
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	294 902	6 818	3 027	71
82.2	Call Center	6 425 544	87 065	22 251	1 388
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	7 955 277	446 160	98 134	40 009
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	34 580 914	1 223 942	366 113	33 561
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	4 193 475	88 254	48 266	236
82.91.1	Inkassobüros	3 307 794	75 612	40 654	184
82.91.2	Auskunftfeien	885 680	12 642	7 612	52
82.92	Abfüllen und Verpacken	3 314 745	96 379	26 483	93
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	27 072 694	1 039 309	291 363	33 232
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	1 621 676	15 345	11 400	-
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	25 451 018	1 023 964	279 963	33 232

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 840 914	4 115 310	797 613	931 823
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2 420 998	2 451 927	262 921	283 999
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 744 323	1 686 851	70 149	74 617
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	1 670 341	1 626 494	60 817	62 202
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	73 982	60 357	9 332	12 414
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	57 863	60 083	84 604	91 314
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	2 037	2 140	2 666	3 948
77.22	Videotheken	3 011	3 075	144	100
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	52 816	54 869	81 794	87 267
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	560 460	662 229	108 046	117 829
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	54 244	85 590	2 081	3 749
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	88 634	94 933	33 248	36 938
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	95 404	94 974	712	1 062
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	2 467	2 913	5 749	5 494
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	2 928	2 393	4 489	4 521
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	316 783	381 425	61 767	66 066
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	58 351	42 765	122	239

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
1 974 964	2 240 846	6 613 491	7 287 979	N
127 522	153 005	2 811 440	2 888 931	77
2 790	6 326	1 817 261	1 767 793	77.1
2 099	5 664	1 733 257	1 694 360	77.11
690	661	84 004	73 432	77.12
15 791	16 866	158 258	168 263	77.2
1 279	1 371	5 982	7 458	77.21
1 754	1 635	4 908	4 809	77.22
12 758	13 859	147 368	155 996	77.29
98 546	112 060	767 052	892 118	77.3
1 915	1 245	58 240	90 584	77.31
49 935	63 302	171 817	195 173	77.32
404	546	96 519	96 581	77.33
484	760	8 700	9 167	77.34
1 982	108	9 399	7 023	77.35
43 826	46 098	422 377	493 589	77.39
10 396	17 754	68 869	60 757	77.4

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
78	Vermittlung und Überlassung				
	von Arbeitskräften	96 996	177 646	8 470	12 770
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	1 391	5 056	157	138
78.2	Befristete Überlassung				
	von Arbeitskräften	94 713	171 137	7 663	11 572
78.3	Sonstige Überlassung				
	von Arbeitskräften	892	1 453	650	1 060
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u.				
	Erbringung sonst. Reservierungs-				
	dienstleistungen	446 503	471 433	29 329	36 584
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	431 145	431 259	27 095	31 616
79.11	Reisebüros	92 305	110 964	2 787	6 351
79.12	Reiseveranstalter	338 841	320 295	24 308	25 265
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs-				
	dienstleistungen	15 357	40 174	2 234	4 968
80	Wach- und Sicherheitsdienste				
	sowie Detekteien	29 369	45 835	13 366	13 657
80.1	Private Wach- und				
	Sicherheitsdienste	19 158	33 197	7 267	7 119
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe				
	von Überwachungs- und				
	Alarmsystemen	9 947	12 215	6 000	6 443
80.3	Detekteien	264	422	100	95
81	Gebäudebetreuung;				
	Garten- und Landschaftsbau	261 845	298 409	227 685	284 224
81.1	Hausmeisterdienste	47 268	45 734	14 703	29 518
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen				
	und Verkehrsmitteln	67 640	80 716	87 230	101 390
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	45 632	50 961	45 590	51 568
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden				
	und Reinigung von Maschinen	8 343	13 195	17 576	22 504
81.22.1	Schornsteinreinigung	73	697	161	161
81.22.9	Sonstige spezielle Reinigung v.				
	Gebäuden und Maschinen	8 270	12 498	17 415	22 342
81.29	Reinigung a.n.g.	13 665	16 560	24 064	27 318
81.29.1	Reinigung von Verkehrsmitteln	2 376	2 834	3 962	6 914
81.29.2	Desinfektion und Schädlings-				
	bekämpfung	3 993	4 310	5 375	6 038
81.29.9	Sonstige Reinigung a.n.g.	7 297	9 416	14 727	14 365
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie				
	Erbringung von sonstigen				
	gärtnerischen Dienstleistungen ...	146 937	171 960	125 752	153 316
81.30.1	Garten- und Landschaftsbau	137 840	162 506	122 243	149 042
81.30.9	Erbringung von sonstigen				
	gärtnerischen Dienstleistungen ...	9 097	9 454	3 509	4 274

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
33 482	35 958	138 948	226 375	78	
3 353	4 031	4 901	9 225	78.1	
20 272	24 726	122 648	207 436	78.2	
9 857	7 201	11 399	9 715	78.3	
106 821	121 410	582 653	629 427	79	
105 078	109 102	563 318	571 977	79.1	
34 755	35 971	129 847	153 286	79.11	
70 323	73 130	433 471	418 691	79.12	
1 743	12 309	19 334	57 451	79.9	
12 922	17 861	55 658	77 353	80	
5 779	6 421	32 204	46 737	80.1	
7 013	11 288	22 959	29 945	80.2	
131	153	494	671	80.3	
1 146 438	1 228 950	1 635 968	1 811 584	81	
85 800	77 818	147 772	153 069	81.1	
55 403	64 896	210 272	247 002	81.2	
18 915	18 962	110 137	121 492	81.21	
26 188	34 196	52 106	69 894	81.22	
-	-	234	858	81.22.1	
26 188	34 196	51 872	69 036	81.22.9	
10 300	11 739	48 029	55 616	81.29	
618	771	6 956	10 518	81.29.1	
3 246	3 993	12 613	14 341	81.29.2	
6 437	6 975	28 460	30 756	81.29.9	
1 005 235	1 086 236	1 277 924	1 411 512	81.3	
989 569	1 062 604	1 249 652	1 374 152	81.30.1	
15 666	23 632	28 272	37 360	81.30.9	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	585 203	670 060	255 842	300 589
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	5 231	4 222	4 815	4 636
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	515	518	929	1 069
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	4 716	3 704	3 886	3 567
82.2	Call Center	6 786	8 961	1 280	2 399
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	105 740	98 034	39 974	69 402
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	467 446	558 842	209 774	224 151
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	7 883	12 059	2 459	1 413
82.91.1	Inkassobüros	7 698	11 842	2 392	1 280
82.91.2	Auskunftfeien	185	217	67	133
82.92	Abfüllen und Verpacken	43 461	53 505	81 621	87 179
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	416 102	493 278	125 694	135 559
82.99.1	Versteigerungsgewerbe	19 904	25 004	508	467
82.99.9	Erbringung von anderen wirt- schaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	396 198	468 275	125 186	135 092

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
547 779	683 660	1 388 824	1 654 309	82
6 415	4 868	16 460	13 726	82.1
2 624	494	4 068	2 081	82.11
3 791	4 373	12 393	11 645	82.19
9 522	9 209	17 587	20 569	82.2
84 042	92 827	229 756	260 264	82.3
447 800	576 757	1 125 020	1 359 750	82.9
16 483	7 684	26 825	21 156	82.91
15 902	7 328	25 992	20 450	82.91.1
581	355	833	706	82.91.2
25 677	28 131	150 759	168 815	82.92
405 640	540 942	947 436	1 169 779	82.99
-	3	20 412	25 473	82.99.1
405 640	540 939	927 024	1 144 306	82.99.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 20.07.2018

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- sowie Umsatzgrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik¹
- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG)² in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

¹ Die Rechtsakte der EU sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/>.

² Die nationalen Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de>.

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiter-schulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Daten-qualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnis-qualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische-Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungs-merkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt. Für das Berichtsjahr 2016 konnte bedingt durch die Umstellung der Stichprobenmethodik keine Rotation durchgeführt werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Gesamtumsätze nach In- und Ausland und nach Art der Umsätze,
- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) von bezogenen Dienstleistungen, Waren und Material,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Ferner wurden seit Berichtsjahr 2016 die abhängig Beschäftigten in Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umbenannt.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Gesamtumsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie -, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und die Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008, 2011 und 2014 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2016 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Für das Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) die Stichprobenmethodik grundlegend überarbeitet. Maßgeblich für die Schichteinteilung waren die Lieferverpflichtungen gegenüber der EU. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen,

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bedeutung der Beschäftigten bei der Schichtenbildung. Während vorher die Umsätze ein Hauptschichtungsmerkmal waren, sind es nach der neuen Methodik die Beschäftigten.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien, wobei verschiedene Schichten zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf. Durch die Änderung der Stichprobenmethodik für das Berichtsjahr 2016 konnte insbesondere die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei online-Meldeverfahren angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegt eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1. Durch eine Änderung der Schichtungskriterien im Jahr 2016 konnte die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl insgesamt (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass Ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden. Die für das Berichtsjahr neu angewendete Stichprobenmethodik machte es erforderlich, das Rotationsverfahren neu aufzubauen und für dieses Berichtsjahr den Berichtskreis durch Zufallsauswahl zu bestimmen, unabhängig von einer eventuellen vorherigen Erhebungsteilnahme.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 174 000 Einheiten. Knapp 145 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Gesamtumsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung neuer Stichproben (dies betrifft die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Dies betrifft das Berichtsjahr 2016 umso mehr, als hier die Stichprobenmethodik komplett geändert wurde (siehe Abschnitt 3.1). Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde außerdem die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt sowie in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig

und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen/Dienstleistungen.html>

Unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/DienstleistungenFinanzdienstleistungen/ThemaDienstleistungen.html>

stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de_jb17_jahrtab00.asp

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
H	0,4	0,7	1,4	0,5	1,1	0,8
49	0,7	0,8	0,9	0,8	2,1	1,1
49.1	8,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
49.2	4,3	0,7	1,4	1,0	2,5	1,0
49.3	0,6	0,8	0,9	0,9	1,9	1,9
49.31	3,5	1,1	1,3	1,3	2,3	3,7
49.32	0,8	2,0	2,1	2,2	4,6	2,1
49.39	1,9	2,6	2,9	2,7	5,7	2,5
49.39.1	6,9	5,0	6,2	4,9	7,5	5,0
49.39.2	4,7	4,0	4,2	4,5	9,9	4,4
49.39.9	8,6	8,1	7,6	8,3	13,3	7,2
49.4	1,2	1,7	1,8	1,5	4,6	1,3
49.41	1,2	1,7	1,8	1,5	4,6	1,3
49.42	12,1	5,1	7,0	5,1	9,7	7,7
49.5	8,9	0,6	0,6	0,5	0,3	1,9
50	3,5	2,9	15,4	7,9	4,5	7,5
50.1	12,2	1,2	1,1	2,7	0,1	3,9
50.2	6,6	3,5	30,5	11,4	9,3	13,3
50.3	2,8	9,2	15,7	2,6	5,5	2,4
50.4	2,3	2,1	3,9	2,9	4,9	3,3
51	2,1	1,3	10,1	0,4	1,1	0,5
51.1	1,5	1,4	12,6	0,3	1,8	0,3
51.2	14,4	2,6	5,2	2,6	0,1	3,9
51.21	14,4	2,6	5,2	2,6	0,1	3,9
51.22	.	.	.	.	.	.
52	1,8	1,5	2,5	1,0	1,5	1,5
52.1	4,8	3,1	5,8	4,2	3,3	3,0
52.2	2,0	1,8	2,8	1,2	1,6	1,9
52.21	4,1	2,4	1,4	0,9	0,1	1,6
52.21.1	12,4	5,2	15,3	4,3	5,1	5,1
52.21.2	22,0	12,2	15,0	15,8	18,1	15,7
52.21.3	18,0	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4
52.21.4	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	28,7	34,2	29,9	32,8	37,7	28,7
52.21.9	8,1	16,9	5,6	9,2	9,7	8,7
52.22	10,7	14,1	9,9	3,2	6,7	2,6
52.22.1	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5
52.22.2	5,2	2,1	1,8	1,3	7,3	2,3
52.22.3	29,5	32,1	30,8	30,6	67,6	31,1
52.22.9	14,5	22,9	16,5	5,9	17,1	4,5
52.23	10,1	3,2	4,7	1,5	0,9	1,8
52.23.1	11,3	1,2	0,9	2,3	0,9	2,9
52.23.9	16,1	8,1	11,1	5,1	5,6	5,7
52.24	7,0	2,2	2,5	1,9	11,8	6,0
52.29	2,3	2,2	4,3	2,0	8,2	2,7
52.29.1	3,6	2,5	5,0	1,8	8,4	2,2
52.29.2	23,6	30,8	24,9	21,8	44,3	18,3
52.29.9	12,6	7,5	9,9	11,1	31,1	13,4
53	2,0	2,1	3,9	1,1	2,0	2,4
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,0	2,1	3,9	1,1	2,0	2,4
J	0,8	0,6	0,6	0,8	2,1	0,6
58	2,4	1,1	1,4	1,3	3,9	2,1
58.1	2,6	1,2	1,6	1,4	4,8	2,3
58.11	6,0	2,1	3,0	2,3	5,3	2,1
58.12	12,1	2,0	3,0	1,6	4,4	3,3
58.13	3,1	2,3	3,5	2,9	7,7	3,6
58.14	5,8	2,3	2,2	2,1	9,1	5,5
58.19	6,1	4,0	3,1	4,4	13,0	5,6
58.2	6,3	2,2	1,8	2,4	2,3	3,8
58.21	8,5	3,5	4,2	6,0	14,1	8,6
58.29	6,7	2,4	2,0	2,5	2,3	4,1
59	1,8	1,4	1,4	1,2	26,7	1,3
59.1	2,2	1,5	1,9	1,2	28,4	1,4
59.11	2,8	2,3	2,8	1,5	3,8	2,1
59.12	8,0	3,1	4,0	2,6	10,4	2,9
59.13	3,2	3,1	4,7	4,0	3,6	2,4
59.14	2,2	2,1	2,7	2,1	51,1	2,4
59.2	4,3	3,2	1,0	4,2	15,6	2,8
59.20.1	8,5	11,6	9,7	11,4	27,7	8,2
59.20.2	16,1	8,5	3,8	9,1	17,1	7,3
59.20.3	8,5	3,0	1,2	6,5	23,7	5,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
60	6,7	3,4	1,1	0,4	5,7	1,5
60.1	3,5	2,5	1,5	0,9	1,5	4,4
60.2	14,8	3,8	1,2	0,5	6,7	1,5
61	5,0	0,3	0,3	0,6	0,8	0,8
61.1	4,6	0,2	0,3	0,4	1,1	0,5
61.2	11,5	0,1	0,1	0,3	0,1	0,4
61.3	16,6	3,5	2,4	1,9	0,7	4,1
61.9	6,7	1,7	2,0	2,4	3,5	2,8
61.90.1	13,7	6,5	7,4	9,4	12,2	8,6
61.90.9	9,9	1,8	1,5	1,9	1,9	2,8
62	1,1	1,1	1,2	1,4	6,6	1,0
62.01	2,4	1,6	1,9	2,0	5,4	1,7
62.01.1	19,0	11,8	11,2	8,2	15,4	7,7
62.01.9	7,2	1,6	1,9	2,2	5,6	2,2
62.02	2,6	1,8	2,2	2,0	4,1	2,2
62.03	7,1	5,1	5,3	3,5	25,4	3,7
62.09	2,8	2,9	3,2	4,1	4,4	2,5
63	2,7	3,5	3,2	3,1	7,2	3,4
63.1	6,6	4,6	4,3	4,3	8,4	5,2
63.11	11,7	5,9	6,6	6,5	9,5	8,4
63.12	5,7	7,3	3,9	3,6	8,1	3,6
63.9	2,7	2,1	2,3	2,1	4,6	1,7
63.91	4,6	4,7	5,1	5,7	5,0	3,5
63.99	2,9	2,3	2,5	2,1	4,9	1,9
L	0,4	1,3	1,8	0,8	5,6	0,6
68	0,4	1,3	1,8	0,8	5,6	0,6
68.1	2,5	5,6	8,7	3,7	8,7	2,9
68.10.1	1,9	4,2	10,8	4,7	10,2	3,4
68.10.2	8,3	13,7	14,8	5,0	17,1	5,5
68.2	0,7	1,6	2,2	1,4	6,4	1,0
68.20.1	1,7	2,0	2,3	1,9	7,1	1,7
68.20.2	1,1	2,6	3,8	3,0	10,4	1,9
68.3	0,7	1,8	2,6	1,0	13,3	0,8
68.31	1,0	2,2	3,0	1,7	13,6	1,1
68.31.1	1,1	2,4	3,4	2,0	14,8	1,3
68.31.2	4,7	5,9	6,1	3,5	32,9	3,3
68.32	1,0	2,5	3,8	1,3	15,6	1,1
68.32.1	1,1	3,3	5,1	1,5	18,3	1,3
68.32.2	3,3	3,3	3,6	2,9	23,2	2,5
M	0,2	1,5	1,7	1,8	5,8	1,4
69	0,5	1,2	1,3	1,3	4,1	1,1
69.1	0,7	1,9	1,9	2,0	6,1	1,6
69.10.1	8,2	3,7	3,6	3,5	6,2	5,4
69.10.2	1,7	3,0	3,2	3,5	7,2	2,5
69.10.3	17,2	14,1	14,1	15,1	44,0	15,7
69.10.4	22,2	13,9	13,5	14,8	24,2	13,1
69.10.9	13,4	14,5	14,5	20,4	52,3	14,2
69.2	0,9	1,6	1,8	1,7	5,4	1,5
69.20.1	14,8	4,3	4,3	3,5	7,3	4,9
69.20.2	45,4	55,9	56,2	56,8	65,3	53,9
69.20.3	2,1	2,5	2,7	3,0	7,1	2,1
69.20.4	7,2	8,4	11,2	11,9	20,4	12,7
70	0,8	3,9	5,4	3,9	9,7	5,0
70.1	1,6	5,5	10,3	5,5	11,0	8,2
70.10.1	6,2	5,1	20,6	5,8	7,2	19,2
70.10.9	2,2	8,7	12,2	9,1	19,9	7,8
70.2	0,9	3,1	3,8	2,6	12,5	1,8
70.21	6,2	7,6	6,1	8,8	19,1	5,3
70.22	1,0	3,2	4,0	2,7	13,2	1,9
71	0,6	2,8	3,4	4,7	4,9	2,9
71.1	0,6	3,3	4,0	5,7	5,5	3,4
71.11	1,0	1,7	1,9	1,8	6,7	1,3
71.11.1	1,6	2,1	2,3	2,2	7,9	1,7
71.11.2	8,6	10,0	9,5	11,7	14,1	7,5
71.11.3	6,4	6,1	7,0	7,4	12,5	6,3
71.11.4	7,8	7,5	7,9	8,2	16,1	6,8
71.12	0,9	3,9	4,9	6,6	6,5	4,4
71.12.1	3,2	5,0	4,3	3,8	6,5	2,9
71.12.2	2,7	6,5	8,5	10,7	10,8	8,1
71.12.3	10,0	9,0	9,4	10,0	15,3	8,4
71.12.9	3,6	7,5	9,1	14,8	10,2	7,9
71.2	4,4	2,4	1,9	1,6	10,7	1,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,2	2,0	3,3	2,1	19,5	2,1
72.1	3,5	2,1	3,4	2,2	19,7	2,2
72.11	7,9	6,5	12,2	2,7	2,9	3,9
72.19	4,0	2,2	3,6	2,4	21,0	2,4
72.2	7,4	4,0	3,9	3,3	4,7	2,5
73	1,3	1,5	1,5	1,2	4,7	1,4
73.1	1,4	1,6	1,7	1,4	5,1	1,5
73.11	1,5	1,9	1,8	1,7	5,5	1,7
73.12	5,4	2,9	3,6	2,4	9,9	2,3
73.2	6,1	2,9	3,6	1,9	4,6	1,8
74	0,9	1,9	2,9	1,6	2,7	1,0
74.1	1,9	2,5	2,5	3,5	5,1	1,8
74.10.1	6,7	5,6	5,4	6,4	9,1	5,2
74.10.2	2,8	3,0	3,1	4,8	8,0	2,7
74.10.3	5,4	7,6	8,5	10,0	9,6	5,0
74.2	2,0	2,4	3,2	1,9	4,6	1,7
74.20.1	2,0	3,5	4,4	3,1	8,3	2,0
74.20.2	23,4	2,2	2,3	2,5	0,8	3,3
74.3	1,9	2,0	1,9	2,0	11,1	1,7
74.30.1	4,2	2,6	2,6	2,0	15,3	2,8
74.30.2	4,1	5,1	4,8	8,9	14,8	3,9
74.9	1,7	2,8	3,9	2,1	3,9	1,7
75	0,5	1,8	1,8	2,0	5,9	1,5
75.00.1	1,2	2,0	2,0	2,3	6,1	1,7
75.00.9	13,6	9,6	10,1	8,6	24,3	10,5
N	0,4	4,7	8,2	0,8	1,9	0,7
77	1,5	21,5	31,6	1,2	2,3	1,3
77.1	3,4	3,0	1,6	2,2	4,1	2,8
77.11	4,1	3,4	1,8	2,6	4,5	2,7
77.12	6,5	3,3	4,0	2,3	6,3	10,2
77.2	3,3	1,5	1,8	1,4	2,7	2,0
77.21	5,4	1,9	2,6	2,3	8,3	2,9
77.22	2,8	0,9	1,4	2,3	3,5	3,1
77.29	4,3	1,8	2,0	1,5	2,7	2,4
77.3	2,0	2,0	2,6	1,7	2,6	2,0
77.31	2,4	4,7	5,1	6,7	4,3	5,0
77.32	3,4	3,2	3,7	2,8	6,0	3,1
77.33	12,4	0,8	0,6	1,7	0,7	2,2
77.34	3,4	28,8	43,2	5,2	12,9	3,6
77.35	3,6	19,3	26,0	3,8	13,8	5,1
77.39	3,1	2,8	3,5	2,6	5,1	3,3
77.4	8,1	64,3	70,9	11,4	10,2	8,2
78	1,6	1,8	1,9	1,7	5,6	1,8
78.1	3,6	2,8	3,8	2,4	12,5	10,2
78.2	2,2	2,4	2,4	2,1	3,5	2,0
78.3	5,5	6,3	6,4	6,5	40,6	11,3
79	1,2	1,5	2,3	1,6	3,7	1,3
79.1	1,3	1,6	2,4	1,8	4,3	1,2
79.11	1,6	3,2	2,9	2,1	3,8	1,2
79.12	2,9	1,8	4,1	3,2	8,3	2,9
79.9	4,9	5,2	8,8	3,3	7,2	5,1
80	1,9	2,0	1,2	1,1	4,3	1,6
80.1	2,5	2,2	1,3	1,2	5,0	1,7
80.2	4,2	3,6	3,2	3,6	9,3	3,0
80.3	3,2	4,3	3,9	4,8	20,4	4,9
81	0,7	1,5	1,1	0,9	3,2	1,1
81.1	1,3	7,0	2,4	1,4	6,6	1,5
81.2	1,4	1,5	1,5	1,2	5,0	1,4
81.21	1,2	1,6	1,8	1,5	6,6	1,6
81.22	1,6	2,5	2,4	2,5	7,3	3,3
81.22.1	3,0	3,6	3,6	3,7	15,7	3,7
81.22.9	10,9	3,8	3,9	3,3	6,8	4,5
81.29	11,2	9,6	7,2	4,1	14,0	5,1
81.29.1	13,4	4,4	4,0	2,7	9,2	5,0
81.29.2	33,6	31,5	23,1	10,1	11,1	19,6
81.29.9	7,4	6,3	5,9	6,7	19,9	6,1
81.3	1,0	1,7	1,8	1,7	5,1	1,4
81.30.1	1,5	1,9	2,0	1,9	5,4	1,6
81.30.9	8,2	8,6	8,9	10,3	15,9	8,2

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,1	1,6	1,8	2,2	5,9	1,4
82.1	3,4	5,4	6,8	3,7	6,9	3,1
82.11	4,6	8,0	10,0	5,3	9,7	4,3
82.19	3,6	3,4	3,2	3,5	7,6	3,6
82.2	6,1	2,5	2,2	2,2	10,2	1,8
82.3	2,1	2,8	3,4	2,1	8,8	3,8
82.9	1,4	2,2	2,6	3,2	7,8	2,1
82.91	3,9	1,5	2,2	2,2	30,7	2,1
82.91.1	6,9	1,8	2,9	3,0	35,4	2,9
82.91.2	21,6	5,2	5,4	5,6	6,4	7,4
82.92	5,0	3,6	3,1	2,0	6,8	2,0
82.99	1,5	2,8	3,2	4,0	8,8	2,5
82.99.1	14,1	4,2	11,7	10,4	15,9	12,5
82.99.9	1,6	2,9	3,3	4,1	8,9	2,6
95	1,9	2,3	2,1	1,4	4,1	1,6
95.1	10,1	4,8	4,9	2,2	7,6	4,0
95.11	11,9	6,5	6,0	2,8	8,8	5,1
95.12	13,8	2,5	3,2	2,0	6,3	2,8
95.2	1,4	2,4	1,9	1,9	4,8	1,8
95.21	2,1	2,9	2,5	2,1	7,4	1,7
95.22	3,8	5,2	4,1	3,8	7,1	3,8
95.23	1,4	2,4	2,5	2,9	13,7	2,4
95.24	8,5	12,6	5,1	6,2	9,2	6,6
95.25	1,4	9,6	2,6	2,4	7,1	1,8
95.29	2,2	3,2	3,8	3,9	8,5	3,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	3,2	4,5	14,1	3,2
	2 - 9	1,8	6,4	10,5	1,9
	10 - 19	3,2	4,3	3,6	3,2
	20 - 49	2,5	3,7	5,3	2,3
	50 - 249	2,7	2,1	2,8	2,3
	250 und mehr	3,1	0,3	0,5	1,4
J	0 - 1	2,0	5,8	5,6	2,0
	2 - 9	2,4	3,1	3,7	2,8
	10 - 19	5,0	4,6	6,7	4,3
	20 - 49	1,9	3,6	3,0	1,8
	50 - 249	1,3	1,7	1,7	1,7
	250 und mehr	1,2	0,3	0,4	0,8
L	0 - 1	0,9	3,0	4,1	0,9
	2 - 9	0,9	2,6	3,5	1,0
	10 - 19	3,4	4,6	9,3	3,2
	20 - 49	3,3	2,8	3,3	3,3
	50 - 249	3,2	2,0	3,9	2,4
	250 und mehr	1,3	0,2	0,1	0,6
M	0 - 1	0,8	3,0	3,3	0,8
	2 - 9	0,9	2,0	2,3	1,0
	10 - 19	2,3	3,7	3,2	2,1
	20 - 49	2,1	2,6	4,6	2,0
	50 - 249	2,4	2,1	3,1	2,5
	250 und mehr	6,7	4,7	5,3	5,8
N	0 - 1	1,4	6,9	4,5	1,4
	2 - 9	1,1	28,1	41,8	1,2
	10 - 19	3,0	4,0	4,0	3,1
	20 - 49	3,2	2,4	2,8	3,4
	50 - 249	2,3	1,5	1,9	2,3
	250 und mehr	1,7	0,5	0,9	1,1
S 95	0 - 1	2,8	5,0	5,3	2,8
	2 - 9	3,3	5,6	4,9	3,2
	10 - 19	6,4	8,0	5,6	5,7
	20 - 49	3,2	5,8	4,0	3,4
	50 - 249	3,9	2,5	2,8	3,3
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).
Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen
bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Bei abweichendem Geschäftsjahr legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2016 endete.

Beachten Sie bitte die beigegeführten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt (im Berichtsjahr 2016)

Bitte geben Sie die im Berichtsjahr überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit als fünfstelligen WZ-Schlüssel an. Nutzen Sie bitte hierzu die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11

i Sollten Sie Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in der Anleitung nicht wiederfinden, stehen Ihnen Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen und eine Stichwortsuche auf der Internetseite <https://www.klassifikationsserver.de> zur Verfügung.

Falls es Ihnen dennoch nicht möglich ist, Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmen, oder Sie sonstige Anmerkungen zu Ihrer Tätigkeit haben, beschreiben Sie diese bitte im unten stehenden Feld mit eigenen Worten oder setzen sich mit uns in Verbindung.

2 Rechtsform (zum Stichtag: 31. Dezember 2016) **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 ☐ 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland (zum Stichtag: 31. Dezember 2016) **3**

13

4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) (zum Stichtag: 31. Dezember 2016)

Ja ☐ 2 Nein ☐ 1

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

B Umsatz (im Berichtsjahr 2016)

Volle Euro

Volle Euro

1	Gesamtumsatz			
	ohne Umsatzsteuer	4	21	_____
				Summe B2.1 und B2.2
1.1	darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23	_____
2	Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts			
2.1	Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	6	22	_____
2.2	Umsatz aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse	6	24	_____

C Subventionen (im Berichtsjahr 2016)

Volle Euro

Volle Euro

	ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen	7	81	_____
--	---	---	----	-------

**D Tätige Personen
(zum Stichtag: 30. September 2016)**

Anzahl

Anzahl

1	Tätige Personen insgesamt	8	31	_____
				Summe D1.1 und D1.2
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32	_____
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33	_____
1.2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10	34	_____
	Wie viele von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern waren:			
1.2.1	weiblich		35	_____
1.2.2	Auszubildende		36	_____
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37	_____
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12	38	_____
2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13	39	_____, ____

E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2016)

Volle Euro

Volle Euro

1	Personalaufwand			
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41	_____
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42	_____
				Summe E1.2.1 und E1.2.2

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2016)

1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43	<input type="text"/>	
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44	<input type="text"/>	
2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material sowie sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen	17 bis 19	45	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Volle Euro	Volle Euro
				Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46	<input type="text"/>	
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47	<input type="text"/>	
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	19	48	<input type="text"/>	
	darunter:				
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	20	481	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	21	482	<input type="text"/>	

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben (im Berichtsjahr 2016)

z.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;
ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

22 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 23 24			Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres		57	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres		58	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 24				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres		51	<input type="text"/>	
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres		52	<input type="text"/>	
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres		53	<input type="text"/>	
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres		54	<input type="text"/>	
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres		55	<input type="text"/>	
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres		56	<input type="text"/>	

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Gesamtumsatz
im Berichtsjahr 2016 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr

antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro

antworten bitte
hier

Volle Euro

Volle Euro

H Investitionen (im Berichtsjahr 2016)

1 Bruttoanlageinvestitionen

(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)

ohne Abzug von Abschreibungen
oder sonstigen Wertberichtigungen,
Finanzinvestitionen und ohne abzugs-
fähige Vorsteuern

25 bis 31 61

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 26

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen 27 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke 28 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände 29 66

1.3.1 darunter: erworbene Software 30 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände 31 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software 30 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Nieder- lassungen in mehreren Bundesländern hat sowie einen Gesamtumsatz (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 des Zusatz- fragebogens aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen, von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gelten gleichfalls als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angesprochene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für **Einnahmen-Überschussrechner** ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch

- Handelsumsätze,
- Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften,
- in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten,
- der umsatzsteuerfreie Umsatz sowie
- unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen).

Einzubeziehen sind ab **Berichtsjahr 2016** auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B.

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage und
- Kantinenerlöse.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind

- Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- durchlaufende Posten, die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt wurden,
- Subventionen,
- Zins- und ähnliche Erträge, z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Wertberichtigungen und Umbewertungen,
- Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens,
- Versicherungsleistungen im Schadenfall,
- Steuer- und Beitragserstattungen,
- Geldeinlagen,
- erhaltene Geld- und Sachgeschenke sowie
- sonstige Erträge, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt.

Gehört die Erhebungseinheit einem **Konzern** oder einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination).

Komplementärgesellschaften geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts

Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit

Umsatz aus den **typischen Tätigkeiten** des Unternehmens. Beispiel Speditionsunternehmen: Betriebstypisch sind Einnahmen aus Gütertransport, Lagerung, Cartonnage; nicht betriebstypisch sind Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, dem Verkauf ausrangierter PCs, etc.

Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebentätigkeiten, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse

Umsatz aus atypischen Tätigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Hierzu zählen insbesondere

- Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erlöse aus Abfallverwertung und
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage.

Sollte es sich hierbei jedoch um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften, zählen diese zum Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit.

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen

- Steuererleichterungen,
- Investitionszuschüsse und -zulagen,
- Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie
- Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **10**.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Hierzu zählen

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter,

- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, sowie

- unbezahlt mithelfende Familienangehörige,

sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung für die Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen stehen.

10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen

- Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte **12** (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“),
- Beamtinnen und Beamte,
- unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,
- Lieferpersonal,
- Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,
- Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird, sowie
- Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen sowie
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen nur geringfügig in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

13 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollzeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS	100 WS
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.09.) à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind: 612 WS/40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind

- sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft,
- gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- Fahrtkostenzuschüsse,
- Urlaubsbeihilfen,
- Gratifikationen,
- Gewinnbeteiligungen,
- vermögenswirksame Leistungen,
- Provisionen,
- Abfindungen,
- Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie
- Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuer-

lich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (Position E1.2) aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B.

- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
- Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall,
- laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika,
- Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und
- Umzugskostenvergütungen.

Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen für die Organisation von Pauschalreisen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- Steuern (soweit nicht Bestandteil der Anschaffungsnebenkosten),
- Abschreibungen sowie
- außerordentliche, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B.

- in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile,
- im Reinigungsgewerbe: Putzmittel,
- in der IT-Branche: Datenträger sowie
- in der Werbebranche: Werbematerial.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen.

Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für

- IT-Leistungen von Rechenzentren,
- Lohnveredelung,
- Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros),
- Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial,
- Mieten, Pachten und Leasing **20**,
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter **21**,
- Versicherungsbeiträge,
- Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen,
- Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei,
- Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren,
- Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie
- die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente).

Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind z. B.

- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**,
- Investitionen **23** und Abschreibungen,
- außerordentliche Aufwendungen, wie z. B. durch außergewöhnliche Schadensfälle,
- Zins- und ähnliche Aufwendungen wie (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens),
- Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie,
- Verluste durch Verschmelzung, Umwandlung sowie Veräußerung bzw. Aufgabe von Geschäftsaktivitäten,
- Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für Geld- und Sachgeschenke sowie
- Geldentnahmen

20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit

- der Beschaffung und Einfuhr von Waren,
- der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,
- der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,
- dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen

erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

23 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind

- die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer,
- Finanzierungskosten (wie Zinsen),
- nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter,
- laufende Aufwendungen für Instandhaltung
- laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter sowie
- der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ (Position H1.3) anzugeben.

27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion

eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzt und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dergleichen, die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

30 Software

Die erworbene bzw. selbsterstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktive immaterielle Vermögensgegenstände.

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es ihnen nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten in dem auf Seite 1 vorgesehenen Feld oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Rücksendung
bitte bis

SiDK

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat
sowie
- im Berichtsjahr einen **Gesamtumsatz von insgesamt
250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein
– unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesell-
schaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Beachten Sie bitte die beigelegten **Erläuterungen** zum
Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen
im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt,
sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**)
gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Gesamtumsatz B1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 23	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2016**
Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Rücksendung
bitte bis

SiDL

Ansprechpartner/in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Rechtsberatung **6**
 - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7**
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland
ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochter-
gesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum
Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es
ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke
mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit
einem Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro
und mehr.

Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu
B1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber

Volle Prozent

1.1 mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... **2** 26

1.2 mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Gesamtumsatz (B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101 <input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102 <input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103 <input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weiter- gehende Nutzungsrechte 12	104 <input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105 <input type="text"/>
4	IT-Beratung 13	106 <input type="text"/>
5	IT-Management 14	107 <input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 15	108 <input type="text"/>
7	Webportal-Dienstleistungen 16	110 <input type="text"/>
8	Datenverarbeitung, Dienstleis- tungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs- Hosting 17	111 <input type="text"/>
9	Sonstige IT-Dienstleistungen 18	112 <input type="text"/>
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 13	113 <input type="text"/>
11	Wiederverkauf von Hardware und Software 14	114 <input type="text"/>
12	Sonstige Umsätze 15	115 <input type="text"/>
Zusammen		1 0 0

Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Auskunftspflichtigen, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 20	201 <input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202 <input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption 20	203 <input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204 <input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 22	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 20	205 <input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 20	206 <input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 20	207 <input type="text"/>
2.4	Eventwerbung 23	208 <input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 20	209 <input type="text"/>
3	Druck von Werbeprospekten und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dergleichen 21	210 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 21	211 <input type="text"/>
Zusammen		1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen 24	301 _____
1.2	auf sonstige Stellen 302	_____
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 25	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 26	303 _____
2.2	im Handel und Vertrieb 27	304 _____
2.3	in sonstigen Bürobereichen 28	305 _____
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	_____
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	_____
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	_____
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	_____
2.8	im medizinischen Bereich 310	_____
2.9	in anderen Bereichen 29	311 _____
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung ..	312 _____
4	Sonstige Umsätze	313 _____
	Zusammen	1 0 0
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 30	321 _____
5.2	Kreditinstitute 31	322 _____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4
69.10.9

Rechtsberatung **6**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung 32	
1.1	im Strafrecht 401	_____
1.2	im Wirtschafts- und Handelsrecht 33	402 _____
1.3	im Arbeitsrecht 403	_____
1.4	im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 404	_____
1.5	im sonstigen Zivilrecht 34	405 _____
1.6	im sonstigen öffentlichen Recht ... 35	406 _____
2	Notariatsleistungen 36	
2.1	in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407	_____
2.2	in Immobilienangelegenheiten 408	_____
2.3	in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 37	409 _____
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren 410	_____
4	Gerichtliche Versteigerung 38	411 _____
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 39	412 _____
6	Sonstige Umsätze	413 _____
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Gesamtumsatzes
(B1 im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Wirtschafts- und Buchprüfung	40	501	_____
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens			
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung		502	_____
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung		503	_____
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	41	504	_____
3	Steuerberatung	42	505	_____
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung		506	_____
5	Unternehmensberatung		507	_____
6	Sonstige Umsätze	43	508	_____
Zusammen				1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Gesamtumsatzes
(B1 im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Public-Relations-Beratung		601	_____
2	Unternehmensberatung			
2.1	Strategieberatung	44	602	_____
2.2	Finanzberatung ohne Steuerberatung		603	_____
2.3	Marketing-Beratung		604	_____
2.4	Personalberatung		605	_____
2.5	Beratung im Produktionsbereich ..	45	606	_____
2.6	Prozessmanagement	46	607	_____
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	47	608	_____
3	Sonstiges Projektmanagement ohne Bauprojekte	48	609	_____
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr		610	_____
5	IT-Beratung	13	611	_____
6	Sonstige Umsätze		612	_____
Zusammen				1 0 0

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei Konzernunternehmen oder Mitgliedern einer umsatzsteuerlichen Organschaft ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique, La Réunion, die Kanaren, Ceuta und Melilla, der Berg Athos, die Inselgruppe Åland, Livigno, Campione d'Italia und der italienische Teil des Luganersees sowie die Azoren und Madeira).

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z.B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde. Diese ist der Position 3 „Softwareentwicklung und -programmierung“ zuzuordnen.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist

und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Beratung

Hardware-, System- und Softwareberatungsleistungen sowie technische Unterstützung im IT-Bereich, wie z. B. Expertenmeinungen in IT-Angelegenheiten, Beratung bei der Anschaffung von Hard- und Software und in Fragen der Systemsicherheit, Entwicklung von Systemspezifikationen und Integration von Computersystemen.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen hinsichtlich der Unternehmensstrategie, z. B. für den elektronischen Geschäftsverkehr, Verkauf und Vermittlung von durch Dritte hergestellte Hard- und Software ohne IT-Beratungsleistungen sowie Dienstleistungen der Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz.

14 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

15 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

Nicht hierzu gehört der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

16 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie

Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

20 Werbekonzeption

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

Nicht hierzu gehören die Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

23 Eventwerbung

Verkauf und Vermittlung von eventbezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

24 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

25 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeitnehmerinnen bzw. die Leiharbeitnehmer beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeitnehmerinnen bzw. der Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

26 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

27 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

28 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

29 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

30 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

31 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

32 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

33 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartGG, GenG u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

34 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (unter anderem Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

35 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht sowie öffentliches Baurecht.

36 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder die Vertretung vor Gerichten.

37 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und sonstigen juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw. unter anderem bei Gründung, Fusion, Kauf und Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

38 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

39 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

40 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse den Zustand der Unternehmen bzw. Organisationen zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen (Position 2.1) und Unternehmensberatungsleistungen (Position 5).

41 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie Proforma-Rechnungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsdienstleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

42 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Mandanten vor Steuerbehörden und Finanzgerichten sowie die Steuer-gestaltungsberatung.

43 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten.

44 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- Beratung bezüglich der rechtlichen Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten sowie
- Erstellung von Unternehmensrettungsplänen.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

45 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehören jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung“ zuzuordnen.

46 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsprozesses (Ablauforganisation) ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

47 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

48 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die unter anderem die Budgetierung, Rechnungsführung und Kostenkontrolle, Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmen, Überwachung und Qualitätskontrolle usw. beinhalten kann, sowie Verwaltungs- und Büroverwaltungsdienstleistungen mit oder ohne Bereitstellung eigenen Personals.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.